



## Die neuesten Nachrichten, Berichte und Ankündigungen aus BO

### IN DIESER AUSGABE

finden Sie Berichte aus

#### dem Distrikt Bayern Ost

Die Governorin hat das Wort **01**

1. Distriktversammlung 2026/27 **03**

Helfer in Seelischer Not **06**

1. Preis beim Young Ambassador **09**

KDL 2027 in Hof **11**

Erfahrungsbericht Jugendaustausch **12**

Leadership-Seminar 2027 **17**

Workshop Social Media **19**

Umweltschutz im Fokus **23**

Clubberichte **26**

#### der deutschen Lions-Welt

75 Jahre Lions in Deutschland **27**

Spendenauftrag Nepal **28**

#### der europäischen Lions-Welt

Europa Forum 2026 **31**

#### der internationalen Lions-Welt

Internationaler Präsident 26/27 **33**

Distrikt-Chronik **36**

Termine **36**

Lions Erfolgsgeschichte **37**



BEWEGEN | MLL mit KI-Unterstützung



**Ulrike Waldenfels**

Distrikt-Governorin 2026/2027

[ulrike\\_waldenfels@web.de](mailto:ulrike_waldenfels@web.de)

Herrenwiesweg 4

94363 Oberschneiding

Mobil: +49 (0)175/2320353

**Lions Club Schloss**

**Wildthurn in Niederbayern**

## Die Governorin hat das Wort

*Liebe Lions, liebe Leos, liebe Partnerinnen und Partner,*

der Spätsommer zeigt sich im Osten Bayerns gerade von seiner arbeitsamen Seite: da, wo ich wohne, sind mittlerweile ein Großteil der Felder abgeerntet. Auch in unserem Distrikt ist in den letzten Wochen einiges gewachsen und auf den Weg gebracht worden. Wir berichten über interessante Themen in der zweiten Ausgabe unseres Newsletters.

Was mir besonders auffällt, wenn ich in den Clubs unterwegs bin: Es sind die Präsidentinnen und Präsidenten, die ihrem Jahr gerade jetzt Kontur geben. Die einen probieren Neues aus, andere holen Bewährtes wieder hervor und geben ihm eine eigene Note, wieder andere sorgen still und zuverlässig dafür, dass im Club alles rundläuft – und das ist keine kleine Leistung. Mein Wunsch an euch alle: Nehmt euch die Freiheit, „euer“ Jahr wirklich als euer eigenes zu gestalten, mit Ideen, die zu eurem Club passen, nicht zu einer Vorlage. Verantwortung übernehmen darf – und muss! – Freude machen. Und falls es mal hakt: Ihr müsst das nicht allein schultern. Das Kabinett ist kein fernes Gremium, sondern für euch da.

Wie ernst wir dieses Rückenwind-Versprechen nehmen, haben wir Ende Juli bei der Tagesschulung unserer Zonen-Chairpersons unter Beweis gestellt. Zonen-Chairs sind das Bindeglied zwischen Clubs und Distrikt – sie halten vor Ort die Fäden zusammen, und wir als GAT-Team sorgen dafür, dass diese Fäden nicht reißen. Entsprechend lebhaft ging es zu: statt Frontalvortrag gab es Austausch auf Augenhöhe, viele Fragen und noch mehr Diskussion. Der Tag hat gezeigt, wie viel Herzblut in unserem Distrikt steckt! Organisiert wurde er mit großer Umsicht von Martin L.



Landmesser, Jürgen Schleicher und Dr. Peter Gröger, denen dafür ein herzliches Dankeschön gilt. Mehr Eindrücke dazu findet ihr in meinem Instagram-Beitrag, den wir für Euch in diesen Newsletter aufgenommen haben.

Eine Freude ganz besonderer Art durfte ich in den letzten Wochen erleben: Charlotte Sietasch aus Regensburg hat den Lions Young Ambassador Award auf Multidistrikt-Ebene gewonnen. Das ist für Bayern Ost bereits der dritte Podestplatz in Folge und zum zweiten Mal der erste Platz. Das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis der Jugendarbeit, die in diesem Fall v. a. Dr. Peter Kagerer, LC Regensburg, Jahr für Jahr geleistet hat. Herzlichen Glückwunsch, liebe Charlotte – wir sind stolz, dass du Bayern Ost beim Europaforum in Karlsruhe vertreten wirst! Die ganze Geschichte lest ihr im Artikel in diesem Newsletter.

Erwähnt sei auch eine interessante Veranstaltung: In Landau a. d. Isar fand die erste HSN-Ausbildung für Anleitende statt. Die Veranstaltung wurde vom LC Dingolfing-Landau gesponsort und das Format soll weiter in den Distrikt hineingetragen werden. Erste Hilfe bei psychischen Problemen muss niederschwellig dort angeboten werden, wo Menschen sie brauchen. Wie sie die zweieinhalbtägige Schulung erlebt haben, berichten euch zwei Teilnehmende aus dem Kabinett in dieser Ausgabe aus erster Hand.

Und dann ist da noch der eine Termin, den ich euch ganz besonders ans Herz legen möchte: unsere Distriktversammlung am 10. Oktober in Straubing. Sie ist keine Pflichtübung und schon gar keine reine Verwaltungssitzung, sondern die Gelegenheit, Lions aus dem ganzen Distrikt und ihre Projekte kennenzulernen, sich auszutauschen und mitzubestimmen, wohin sich Bayern Ost entwickelt. Wer dort ist, gestaltet mit – mittendrin statt nur dabei. Ich freue mich auf ein volles Haus!

Auf einen positiv-ereignisreichen Herbst! Ich freue mich, möglichst viele von euch bald persönlich zu treffen.

Mit herzlichen Lionsgrüßen

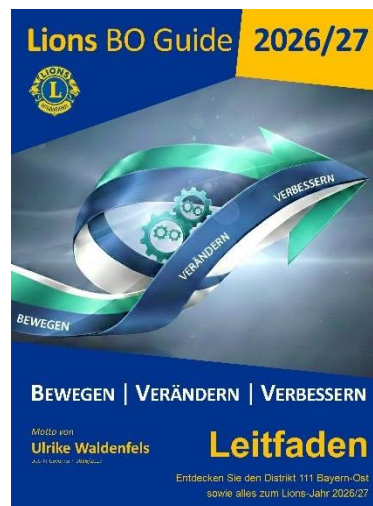
Ihre/Eure

Ulrike Waldenfs

## Arbeitshilfen für Ihre Clubarbeit

### Lions BO Guide 2025/26

*Der Leitfaden für Ihre Clubarbeit. Hier finden Sie viele praktische Arbeitshilfen. Links und QR-Codes bringen Ihnen die Informationen Ihres Distrikts 111 Bayern Ost, von Lions Deutschland und Lions International direkt auf Ihren Bildschirm*



### GAT BO-Leitfaden

*Praktische Umsetzungshilfe für Ihre Clubarbeit. Etablieren Sie das GAT-Team in Ihrem Lions Club. Teamorientierte Clubführung macht Sie und Ihre Mitglieder Erfolgreich.*



# Herzliche Einladung

zur

## 1. Distriktversammlung 2026/2027

### *vorläufige Tagesordnung*

**am 10.10.2026 nur in Präsenz**

in Straubing, Markmillersaal im Café Markmiller,  
Äußere Passauer Str. 60, 94315 Straubing

**Beginn 09.30 Uhr**

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1 Eröffnung und Begrüßung DG Ulrike Waldenfels</p> <p>2 Grußworte</p> <p>2.1 Oberbürgermeister der Stadt Straubing</p> <p style="text-align: right;">Markus Pannermayr</p> <p>2.2 Landrat des Landkreises Straubing-Bogen</p> <p style="text-align: right;">Tobias Beck</p> <p>2.3 Präsident Lions Club Straubing</p> <p style="text-align: right;">Hermann Wurm</p> <p>und Präsidentin Lions Club Schluss Wildthurn in Ndb.</p> <p style="text-align: right;">Heike Heinrich</p> <p>3 Anträge / Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>4 Genehmigung des Protokolls der DV in Hof vom 07.03.2026</p> <p>5 Gedenken an verstorbene Lions-Mitglieder</p> <p style="text-align: right;">PCC Wilhelm Siemen</p> <p>6 Abrechnung für das Lions-Jahr 2025/26 KSCH</p> <p style="text-align: right;">Horst-Otto Küspert</p> <p>7 Bericht der Rechnungsprüfer Abrechnung 2025/26</p> <p style="text-align: right;">P Klaus-Jürgen v. Hesler/Marion Zahn</p> <p>8 Entlastung der Distriktführung 2025/26</p> <p>9 Wahlen der Distriktführung über Abstimmungstool</p> <p>9.1 Wahl des DG für das Lions-Jahr 2027/28</p> <p>9.2 Bekanntgabe des Wahlergebnisses</p> | <p>12 Kabinettsbeauftragte berichten im Rahmen von Workshops</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Special Olympics Susanne Schilling und Peter Landisch (SOBY)</li> <li>✓ Hilfe für kleine Ohren, Rebecca Werner LC Schloss Wildthurn i. Ndb</li> <li>✓ und weitere Themen - noch in Abstimmung</li> </ul> <p>13. Kongress der deutschen Lions (KDL) in Stuttgart 2026 KKDL Wilhelm Puchta</p> <p>14. Aktueller Stand Distrikt-Hilfswerk</p> <p style="text-align: right;">V/DHW Wolfgang Höflich</p> <p>15. Kommende Veranstaltungen und wichtige Termin im Lions-Jahr 2026/27</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lions-Seminare K/GLT Martin Landmesser</li> <li>✓ Europa-Forum in Karlsruhe KEU Marco Wenzl</li> <li>✓ 75 Jahre Lions in Deutschland D</li> <li style="text-align: right;">G Ulrike Waldenfels</li> <li>✓ ...</li> </ul> <p>16. Anträge, Termine, Vorschläge aus den Clubs, Sonstiges</p> <p>17. Abschluss DG Ulrike Waldenfels</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**ca. 13.30 Uhr Ende**

Anschließend Mittagsbuffet und Austausch

**Anträge müssen bis 29.08.2026 schriftlich (per Post, per Telefax oder per E-Mail) dem Distrikt-Governor vorliegen.**

**Partnerprogramm:** Besichtigung der Justizvollzugsanstalt (JVA), Straubing. Details folgen.

**gegen 11.30 Uhr Kaffeepause (20 Minuten)**

10 Bericht des Distrikt-Governors DG Ulrike Waldenfels

11 Bericht der Leos Distrikt-Präsident Kevin Hälsig



# Bayerischer Lionspreis

## Oberpfälzer Schüler unter den Preisträgern des Bayerischen Lions Preises 2026

München / Weiden. Drei Schüler des Augustinus-Gymnasiums in Weiden sind für ihr Projekt „Eine Grenze in den Köpfen – vom Ostmark-Bewusstsein zu guter Nachbarschaft“ mit dem Bayerischen Lions Preis ausgezeichnet worden.



Foto: Lions Bayern-Ost

Anfang Juli wurden in einer gemeinsamen Veranstaltung des Centrums für angewandte Politikforschung (CAP) der LMU München und der bayerischen Lions herausragende Initiativen gewürdigt, die sich aktiv für den Erhalt unserer demokratischen Gesellschaft in Europa einsetzen.

Die Hausherrin des CAP, **Eva Feldmann-Wojtachnia**, begrüßte die zahlreichen Gäste, unter denen sich neben den Vertretern der ausgezeichneten Projekte auch hochrangige Lions-Mitglieder befanden. Besonders hervorgehoben wurden die Gouverneurin des Lions-Distrikts Bayern-Ost, **Ulrike Waldenfels**, und **Michael Andreas Müller**, der Gouverneur des Lions-Distrikts Bayern-Süd.

### Impulse aus Wissenschaft, Politik und Ehrenamt

Im Zentrum des Vormittags standen Vorträge und eine Podiumsdiskussion zur Frage: „Was können Wissenschaft, Politik und Ehrenamt zum Erhalt der demokratischen Gesellschaft in Europa beitragen?“. Nach den Vorträgen von **Thorsten Afflerbach** vom Europarat (Leiter der Abteilung „Inclusion and Anti-discrimination Programmes Division“), **Max Schmidt**, Vorsitzender des Wertebündnisses Bayern, und **Eva Feldmann-Wojtachnia** von der Forschungsgruppe Jugend und Europa der LMU diskutierten die Impulsgeber unter der Moderation von **Dr. Thomas Auberger** (Kabinettsbeauftragter für Europa im Distrikt Bayern-Süd).

Nach einer inspirierenden Debatte führte **Marco Wenzl** (Kabinettsbeauftragter für Europa im Distrikt Bayern-Ost) durch den feierlichen Höhepunkt: die Verleihung des mit insgesamt 4.000 Euro dotierten Lions Preises. Alle Preisträger stellten in einem Kurzvortrag noch einmal ihre Projekte vor, die eindrucksvoll zeigten, wie lebendig das zivilgesellschaftliche Engagement in der Region ist.



(v.l.) Nelly, Michael Andreas Müller, Franziska, Dr. Thomas Auberger, Felix, Ulrike Waldenfels. Foto: Lions Bayern-Ost

### **2. Platz (1.000 Euro): „Frauensprachcafé“ – Caritas „Wir daheim auf dem Lechfeld“.**

Das über die Bürgergemeinschaft Lechfeld e. V. getragene Projekt bietet Frauen einen geschützten, kostenfreien Raum für alltagsnahe Deutsch-Gesprächsrunden und interkulturellen Dialog. Eine integrierte Kinderbetreuung erleichtert Müttern die Teilhabe am sozialen Netzwerk.

### **3. Platz (500 Euro): „Eine Grenze in den Köpfen“ – Augustinus-Gymnasium Weiden.**

Die Schüler **Felix Hüttinger**, **Nelly Pisulski** und **Franziska Peter** untersuchten im Rahmen des Geschichtswettbewerbs die historischen, wechselhaften und nicht immer einfachen Beziehungen zwischen den Nachbarn in der damaligen bayerischen „Ostmark“ und der

### **Die Preisträger: Kreatives Engagement im Fokus**

#### **1. Platz (2.000 Euro): „Kinder-erleben-Kulturen“ – Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V. (Passau).**

Diese Bildungsinitiative baut Vorurteile an Schulen und Kindertagesstätten durch einen geschickten Perspektivenwechsel ab. Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund treten hier als Dozenten auf, vermitteln Kindern spielerisch ihre Heimatkulturen und stärken so gleichzeitig das eigene Selbstbewusstsein sowie die gesellschaftliche Anerkennung.

### **Fortsetzung des Bayerischen Lions Preises**

Auch im kommenden Jahr wird es wieder einen Bayerischen Lions Preis geben. Die Ausschreibung dazu startet voraussichtlich im November 2026.

Aus: Oberpfalzecho vom 29.7.2026



# Helfen in Seelischer Not

Freitag, 12. Juni 2026

LOKALES

H

Nummer 132 29

## Psychische Hilfe ist dem Lions-Club viel wert

Neu im Landkreis und bei der Caritas: „Helfen in Seelischer Not“ – Lions geben Starthilfe mit 8000 Euro

Von Andrea Luderer-Ostner

**Landau.** Psychische Belastungen gehören für viele Menschen zum Alltag. Stress, Angstzustände, Depressionen, Einsamkeit oder akute Krisensituationen können jeden treffen – im privaten Umfeld, am Arbeitsplatz oder im Freundeskreis. Oft erkennen Angehörige, Kollegen oder Nachbarn zwar, dass etwas nicht stimmt, fühlen sich jedoch unsicher, wie sie helfen können. Ärztliche Anlaufstellen sind überlastet. „Wir arbeiten in einem System, das aus allen Nähten platzt“, so SpDi-Leiterin Sandra Hindelang.

Genau hier setzt das Kursformat HSN – Helfen in Seelischer Not an. Das Bildungsangebot vermittelt grundlegende Kompetenzen der psychischen Ersten Hilfe und befähigt Menschen in seelischen Krisen aufmerksam, respektvoll und wirksam zu unterstützen.

Doch Kurse müssen auch finanziert werden und dafür tritt der Lionsclub Dingolfing-Landau und das Lionshilfswerk beim Kreis-Caritasverband in Erscheinung. Am Mittwoch stellten Geschäftsführender Vorstand Martin Hohenberger, Dipl.-Psychologin und SpDi-Leiterin Sandra Hindelang zusammen mit Lions-Präsident Robert Elsberger und Prof. Dr. Konrad Schindlbeck den Kurs vor. Zudem hatten die Lions einen Scheck mit 8000 Euro im Gepäck. Ähnlich wie klassische Erste-



Übergabe des symbolischen Schecks: Prof. Dr. Konrad Schindlbeck (v.l.), Geschäftsführender Vorstand Martin Hohenberger, Lions-Präsident Robert Elsberger und SpDi-Leiterin Sandra Hindelang.

Hilfe-Kurse Kenntnisse für medizinische Notfälle vermitteln, konzentriert sich HSN auf den Umgang mit psychischen Belastungen und Krisensituationen. Ziel ist es nicht, therapeutische Fähigkeiten zu vermitteln oder Diagnosen zu stellen. Vielmehr lernen die Teilnehmer, Warnsignale zu erkennen, angemessen zu reagieren und Betroffene auf dem Weg zu professioneller Unterstützung zu begleiten. Kursteilnehmer lernen, wie sie

Gespräche beginnen, aktiv zuhören, Sicherheit vermitteln und vorhandene Hilfsangebote aufzeigen. Die Teilnehmer lernen, psychische Krisen nicht zu tabuisieren, sondern offen und wertschätzend anzusprechen. Dadurch können Betroffene frühzeitig Unterstützung erhalten, bevor sich Belastungen weiter verschärfen.

Psychische Gesundheit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Je mehr Menschen über grund-

gende Kenntnisse der psychischen Ersten Hilfe verfügen, desto besser können Krisen früh erkannt und Hilfsangebote genutzt werden.

Das Kursformat HSN trägt auch zu einer Kultur des Hinsehens, Zuhörens und Unterstützens bei. Ob im Familienkreis, im Verein, in Bildungseinrichtungen oder im beruflichen Umfeld – psychische Erste Hilfe kann überall einen wichtigen Unterschied machen.

Mit dem Slogan „Werde An-

leiter/in für psychische Erste Hilfe“ wird eine Initiative des Lions Clubs Dingolfing-Landau gefördert. Der Termin ist von Mittwoch, 19. August bis Freitagmittag 21. August im Pfarrsaal St. Maria mit maximal 18 Personen. Vorab findet eine Online-Infoveranstaltung statt. Der Kurspreis beträgt pro Person 770 Euro und dies wird durch Spende von den Lions übernommen.

Die zweieinhalb Tage Präsenz finden mit zwei Referenten statt,

zusätzlich mit Online-Vertiefung, Hospitation und Abschluss. Der Kurs ist wissenschaftlich fundiert und entwickelt an der Uni Regensburg. Die Kursteilnehmer sind dann auch Multiplikatoren.

„Mit unserer Unterstützung wollen wir einen echten Impuls setzen. Menschen in unserer Region sollen befähigt werden, in seelischen Krisen hinzusehen und Erste Hilfe zu leisten. Die Caritas greift dieses Thema auf und hat ein nachhaltiges Kursangebot entwickelt“, so Lions-Präsident Robert Elsberger. Auch sei das Problem der seelischen Not gerade bei Jugendlichen groß, räumte Prof. Dr. Schindlbeck ein.

„Wir wollen psychische Erste Hilfe in Landau und der Region fest verankern – gemeinsam mit Lions, HSN und engagierten Bürgern. Mit dieser Ausbildung schaffen wir die Grundlage mit Menschen vor Ort, die das Wissen weitertragen“, so Geschäftsführender Vorstand Martin Hohenberger, der zudem auch für den Lionsclub Deggendorf und für den südlichen Teil des Lions-Distrikts Bayern Ost Verantwortlicher für dieses Thema ist. „Landau ist hier Pionier für diesen Kurs in Verbindung mit den Lions“, so Hohenberger.

Am 16. November findet ein Festakt zu „30 Jahre Beratungsstelle für seelische Gesundheit“ bei der Caritas Landau mit einer Festrede von Prof. Berthold Langguth von der Uni Regensburg statt.

## Seelische Gesundheit

Ambulante Einrichtung des Caritasverbandes

**Landau.** Erwachsene Menschen mit seelischen Belastungen und Erkrankungen finden im Tageszentrum Frohsinn eine vertraute Anlaufstelle mit fachkundiger Begleitung im Alltagsleben, bei der sinnstiftenden Strukturierung des Tagesablaufes und Anregungen zur (Wieder-) Erlangung von Kompetenzen und Interessen.

Betroffene Menschen werden in ihrem seelischen Wohlbefinden gestärkt und in ihrer Selbstbestimmung unterstützt. Das Tageszentrum „Frohsinn“ bietet Kontaktmöglichkeiten zu Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben oder einfach ein offenes Ohr, einen Platz zum Wohlfühlen und Gelegenheiten zum Ratschen, Lachen und Leben.

Die Angebotspalette ist sehr vielfältig – sie reicht von freizeitpädagogischen Maßnahmen, Angeboten zur Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben, lebenspraktischen Maßnahmen zur Förderung von Alltagskompetenzen bis hin zur psychosozialen Begleitung: Gemeinsames Kochen, Backen und Essen, Früh-

stücktreff, Kaffeeplätzchen, kreativ-handwerkliches Gestalten, Gedächtnis- und Konzentrationstraining, Bewegungsangebote, Spiel und Spaß, Sing- und Musikangebote, Kulturkreise, digitale Mediengruppen, gemeinsame Ausflüge, jahreszeitliche Feste und Events, Gesprächskreise zur psychosozialen Begleitung und vieles mehr.

Der Besuch des Tageszentrums ist kostenfrei und vertraulich. Eine fachkundige Begleitung ist durch ein Team aus Sozialpädagogik, Ergotherapie und Hauswirtschaft gewährleistet.

Interessierte und Betroffene können für einen Erstbesuch einen Termin zum Kennenlernen und zur Besichtigung vereinbaren. Anschließend ist während den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr jederzeit ein Besuch möglich. Voranmeldung wird empfohlen. Weitere Informationen über die Einrichtung sind beim Tageszentrum „Frohsinn“, Marienplatz 6, Landau ☎ 09951/6034536, E-Mail tageszentrum@caritas-landau.de oder im Internet erhältlich. – lnp

## Schritt für Schritt in die Krippe

Elternabend für die zukünftigen Krippenkinder im Haus für Kinder Maria Ward

**Landau.** 14 neue Krippenkinder kommen ab Herbst in die beiden Krippengruppen „Bären“ und „Frösche“ im Haus für Kinder Maria Ward. Am Mittwoch fand ein Elternabend dazu statt und den beiden Teams mit Leiterin Carolin Hofer-Lackermaier lag es besonders am Herzen, die neuen Eltern ausführlich über einen gelingenden Start, den Ablauf und die Eingewöhnungsphase zu informieren.

Auch beantworteten ehemalige Krippen-Eltern gerne die Fragen der „Neuen“. Ab Herbst starten die Krippengruppen und bis November dauert die Eingewöhnungszeit. Vier neue Kinder kommen zu den „Bären“ und zehn neue Kinder zu den „Fröschen“.

Dem Team der Bärengruppe gehören an: Gruppenleiterin Rebecca Höfl, die Erzieherinnen Daniela Roth und Tahere Rahmati, die Kinderpflegerinnen Anja Einhell und Dila Aytac und Praktikantin Nadja Nikolaus. Das Team der Fröschengruppe: Leiterin Bärbl Widl, Erzieherinnen Nicole Scherbenig und Alex Plankl, die Kinderpflegerinnen Alexandra Sahil und Viola Shkrilyk und Tami Fath in der PIA-Ausbildung.



Leiterin Carolin Hofer-Lackermaier (rechts) mit ihrem Team aus beiden Krippengruppen.

Rituale wie der Morgenkreis sind ein fester Bestandteil des pädagogischen Tagesablaufs wie auch das Freispiel. Hier knüpfen die Kinder die ersten Sozialkontakte. Ab dem Alter von zwölf Monaten ist man ein Krippenkind. „Heute gehen wir gemeinsam den ersten Schritt Richtung Krippenkind“, so die Leiterin in ihrer Begrüßung, denn ein neuer Lebensabschnitt für die Kin-

der und die Familie beginne.

Veränderung sei aber auch eine Chance. Gerne wurden Fragen beantwortet um die ersten Unsicherheiten zu nehmen. Das Team erklärte die Arbeitsweise, was wichtig sei in der Eingewöhnungsphase und das gelingende und vertrauensvolle Miteinander. Jede Gruppe verfügt über einen Intensivraum für Angebote in Kleingruppen so-

wie einen Schlafraum für genügend Schlaf- und Rückzugsmöglichkeiten.

Im eigenen Garten können die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Schnuppernachmittage sind geplant und jederzeit kann man sich direkt bei Leiterin Carolin Hofer-Lackermaier informieren. – al



# Helfen in seelischer Not: Distrikt Bayern-Ost startet HSN-Initiative in Landau

Ramona Neupert und Dr. Willy Miksch berichten vom Start ihrer Ausbildung zum Anleiter für Erste-Hilfe bei seelischen Notlagen. Die Anleiterausbildung in Landau an der Isar setzt ein starkes Zeichen für die psychische Gesundheit.

Seelische Krisen und psychische Belastungen nehmen in unserer Gesellschaft spürbar zu. Doch während Erste-Hilfe-Kurse für körperliche Unfälle selbstverständlich sind, fehlt es oft an Wissen, wie man bei seelischer Not richtig reagiert. Die Lions im Distrikt Bayern-Ost möchten das ändern und engagieren sich aktiv für das Programm „Hilfe bei seelischen Notlagen“ (HSN), das in Zusammenarbeit von der Universität Regensburg, dem Studienzentrum Josefstal und dem Bezirksklinikums Regensburg (medbo) entwickelt wurde.



Den konkreten Auftakt dieser Initiative markierte ein zweieinhalbtägiger Anleiterkurs, der letzte Woche im Pfarrsaal St. Maria in Landau stattfand. Finanziert wurde diese wichtige Ausbildung vom Lions Club Dingolfing-Landau, der das Projekt mit einer großzügigen Spende von 8.000 Euro ermöglichte.

Wir – Ramona Neupert und Dr. Willy Miksch – waren Teil der insgesamt 16 Personen starken hochmotivierten Gruppe, die direkt vor Ort wertvolle Impulse mitnehmen konnte. Das klare Konzept des Kurses vertiefte die drei Kernhandlungen Hinschauen – Sprechen (eigentlich zuhören) – Netzwerken. Eingängige Beispiele hinterlegten die Vorgehensweise und Rollenspiele vertieften das Wissen zu den Kernhandlungen. Neben dem eigentlichen HSN-Wissen wurde auch Know-how zum Ablauf eines Erste-Hilfe-Kurses vermittelt. Hier geht es um gruppendynamische Aspekte, wie die verschiedenen Charaktere der Kursteilnehmer, den

Umgang mit Störungen und den Signalen, die ein Kursleiter setzen sollte.

Was uns während der Ausbildung besonders begeistert hat, ist die Nähe zu dem, wofür wir Lions stehen: hinsehen, Verantwortung übernehmen und helfen, wenn Menschen Unterstützung brauchen.

Bei einem klassischen Erste-Hilfe-Kurs lernen wir, was wir tun können, wenn ein Mensch körperlich in Not gerät. Viele dieser Notfälle können wir sehen. Bei seelischer Not ist das anders. Sie ist häufig leise und nach außen kaum sichtbar – und gerade deshalb bleiben wir oft mit einem Gefühl der Hilflosigkeit zurück. Wir spüren vielleicht, dass es einem Kollegen, einer Freundin oder einem Familienmitglied nicht gut geht, wissen aber nicht, ob und wie wir das ansprechen sollen.

Genau hier haben wir in der Ausbildung den besonderen Wert von HSN erlebt. Der Kurs vermittelte keine therapeutischen Kompetenzen und wollte dies auch gar nicht. Stattdessen gab er ganz konkrete Werkzeuge an die Hand, um hinzuschauen, ein Gespräch zu beginnen, zuzuhören und, wenn nötig, weitere Unterstützung hinzuzuholen.



Bilder: Martin Hohenberger

Seelische Not ist nicht immer laut. Doch gerade dieses leise Leiden kann schwerwiegende Folgen haben. HSN gibt uns Sicherheit, nicht aus Unsicherheit wegzuschauen.



Für uns ist das gelebte Lions-Motto: „We Serve“. Denn wir stärken damit nicht nur die Empathie und Aufmerksamkeit füreinander, sondern lernen ganz konkret, wie wir einem Menschen in einer schwierigen Situation zur Seite stehen können.

Der Weg zum Kursleiter: Eine vierstufige Ausbildung

Mit diesem Anleiterkurs wurde in perfekter Weise der Grundstein für unsere fundierte Kursleiterausbildung gelegt. Die Ausbildung ist in vier Schritten gegliedert:

1. **Der Anleiterkurs:** Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen durch erfahrene Trainer aus dem Kernteam des HSN-Programms.
2. **Digitales Selbstlernen:** Vertiefung der Seminarinhalte mit den Online-Materialien auf der HSN-Lernplattform
3. **Praxisphase:** Die Teilnehmer begleiten erfahrene Ausbilder bei regulären HSN-Erste-Hilfe-Kursen, um Praxisnähe und Sicherheit zu gewinnen. Anschließend erfolgt die selbständige Anleitung eines eigenen ersten HSN-Kurses.
4. **Online-Seminar und beständige Qualitätssicherung** Die neuen Anleiter schließen ihre Ausbildung mit einem Online-Seminar ab. Dort gibt es die Möglichkeit zur Reflexion und zum Erfahrungsaustausch über die Praxisphase. Jährlich nehmen sie an Supervisionen teil, um ihre Erfahrungen zu teilen und wichtige Updates der Ausbildung aufnehmen zu können.

Mit dem Online-Seminar im 4. Schritt werden wir im Laufe der nächsten 3 Monate die zertifizierte Ausbildung abschließen und aktiv in das Kursangebot einsteigen können.

Wir haben das klare Ziel: Multiplikatoren in den Clubs zu gewinnen und möchten die Lions Clubs in unserem gesamten Distrikt dazu aufrufen, das Thema HSN aktiv zu unterstützen und die Finanzierung von lokalen Erste-Hilfe-Kursen zu übernehmen. Das funktioniert am besten durch eigene Erfahrung und gelebtes Engagement. Mit unseren Erfahrungen als ausgebildete Anleiter haben wir die besten Voraussetzungen, das Projekt direkt in die Fläche zu tragen.

HSN live erleben: Das Angebot an die Clubs im Distrikt Bayern-Ost.

Um das Thema „Hilfe bei seelischen Notlagen“ in unserem Distrikt weiter voranzutreiben, braucht es den direkten Austausch. Wir bieten allen Clubs in Bayern-Ost unsere aktive Unterstützung an.

Wir kommen gerne direkt zu Ihnen, um das HSN-Projekt persönlich vorzustellen und von unseren Erfahrungen aus der HSN-Ausbildung zu berichten. Nutzen Sie diese Chance für:

- **Informative Clubabende:** Bringen Sie ein hochaktuelles, gesellschaftlich relevantes Thema direkt zu Ihren Mitgliedern und erfahren sie das Thema aus erster Hand.
- **Zonentreffen:** Informieren Sie clubübergreifend und vernetzen Sie sich für gemeinsame HSN-Projekte in Ihrer Region.

Nach unseren Hospitationen möchten wir deshalb direkt die ersten HSN-Kurse speziell für Lions-Mitglieder anbieten.

Wir möchten damit unsere Lions einladen, HSN selbst zu erleben und sich ein eigenes Bild davon zu machen, wie viel Sicherheit dieser Kurs für Situationen geben kann, die uns im Alltag immer wieder begegnen. Vielleicht können wir damit gemeinsam eine kleine Revolution anstoßen: Dass es irgendwann genauso selbstverständlich ist, einen Erste-Hilfe-Kurs für seelische Not zu besuchen wie einen klassischen Erste-Hilfe-Kurs.

Mit herzlichen Grüßen

*Ramona Neupert & Dr. Willy Misch*



**RAMONA NEUPERT**

Lions Club Hochfranken

*E-Mail:*

[ramona.neupert@web.de](mailto:ramona.neupert@web.de)



**DR. WILLY MISCH**

Lions Club Dingolfing-Landau

*E-Mail:*

[willy1@emiksch.de](mailto:willy1@emiksch.de)



LIONS YOUNG AMBASSADOR WETTBEWERB 2026

# Bühne frei für Charlotte: Bayern Ost holt den Bundessieg – schon wieder!

Charlotte Sietasch aus Regensburg gewinnt den Lions Young Ambassador Wettbewerb auf Bundesebene und vertritt Deutschland im Oktober beim Lions Europaforum in Karlsruhe.



Fotos: Lions Distrikt 111 Bayern Ost

So ein toller Auftritt! Beim Kongress der Deutschen Lions (KDL) Mitte Mai in Stuttgart hat sich Charlotte Sietasch aus Regensburg mit ihrem Vortrag gegen die besten Nachwuchs-Botschafterinnen und -Botschafter aus ganz Deutschland durchgesetzt und den Lions Young Ambassador Wettbewerb auf Bundesebene gewonnen. Im Oktober vertritt sie den deutschen Multidistrikt beim Lions Europaforum in Karlsruhe – auf europäischer Bühne. Und sie ist nicht die Erste aus Bayern Ost, die es bis nach „Europa“ schafft.

## „Trau Dich – Das ist Deine Bühne“

Die 16-jährige Schülerin des St.-Marien-Gymnasiums Regensburg hat die Jury mit ihrem Projekt „Trau Dich – Das ist Deine Bühne“ überzeugt. Ihr Ansatz: Vielen Grundschulkindern fehlten fundamentale Erfahrungen, etwa im „selbstsicheren Vortragen von Referaten“ oder im „souveränen Auftreten bei mündlichen Abfragen vor Lehrkräften und der Klasse“, schreibt Charlotte in ihren Bewerbungsunterlagen. Mit eigens konzipierten Schauspielworkshops schafft sie deshalb Räume, „in denen [Grundschüler] spielerisch lernen, vor anderen zu sprechen, ihre Stärken zu entdecken und

Vertrauen in sich selbst zu entwickeln“. Kurz: Sie bringt jungen Menschen genau das bei, was sie selbst in Stuttgart so eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat – souverän auf der Bühne zu stehen.

Kabinettsbeauftragter Dr. Dr. Peter Kagerer, der seit Jahren auf Distriktebene die Kandidatensuche organisiert, brachte die Erfolgsmeldung selbst auf den Punkt: „Die Kandidatin unseres Distrikts hat den ersten Preis bundesweit für ihren Vortrag auf dem diesjährigen KDL in Stuttgart gewonnen. Gratulation!“



Unterstützt wird er seit Anfang an von Dr. Hans Lindner, Präsident des LC Regensburg. Der hat es laut Dr. Dr. Kagerer „erneut [...] geschafft, eine seiner besten Schülerinnen zu animieren, am Bundeswettbewerb teilzunehmen“ – mit größtem Erfolg. Ein Gespür für Talente, das sich nun schon zum zweiten Mal in einem Bundessieg auszahlt.



## Zwei Bundessiege in drei Jahren

Ein Ergebnis, auf das unser Distrikt zu Recht stolz sein darf: 2024 der erste Platz gleich beim ersten Antritt, 2025 ein starker dritter Platz – und 2026 nun wieder ganz oben auf dem Treppchen. „Eine hervorragende Bilanz unseres Distrikts“, bringt es Peter Kagerer auf den Punkt. Bei erst drei Teilnahmen zweimal die Nummer eins in Deutschland – das ist kein Zufall mehr, sondern zeigt, wie wichtig uns in Bayern Ost das Fördern junger, engagierter Menschen ist.

### Kurz erklärt:

## Der Lions Young Ambassador Wettbewerb

Gesucht werden Jugendliche, die bereits ehrenamtlich Verantwortung übernommen haben und andere junge Menschen zum Mitmachen begeistern wollen. Die Gewinnerinnen und Gewinner (1. bis 3. Platz) erhalten auf

Bundesebene Prämien von insgesamt über 5.000 Euro sowie weitere Sonderpreise – zweckgebunden für ein von ihnen vorgeschlagenes gemeinnütziges Projekt. Auch auf den Distrikt-Wettbewerben, bei denen die Sieger ihre Projekte auf dem KDL vorstellen, werden vom Multidistrikt Prämien bis zu 5.000 Euro ausgeschüttet.

Teilnahmebedingungen: mindestens 15, noch nicht 19 Jahre alt (Stichtag jeweils 30. Juni); Einzelpersonen, keine Gruppen; Vorstellung des eigenen Projekts in maximal 15 Minuten ohne technische Hilfsmittel beim KDL. Die Bundessiegerin bzw. der Bundessieger vertritt Deutschland anschließend beim europäischen Wettbewerb.

## Generalprobe in Straubing

Bevor es im Oktober nach Karlsruhe geht, gibt es noch einen Auftritt: Bei der Distriktversammlung in Straubing wird Charlotte ihr Projekt vorstellen – quasi als Generalprobe für das Europaforum. Eine schöne Gelegenheit, sie live zu erleben und ihr ganz persönlich die Daumen zu drücken.

## Wer folgt auf Charlotte?

Dafür braucht unser Kabinetbeauftragter die Unterstützung der Clubs: Dr. Peter Kagerer bittet darum, Ausschau nach einer würdigen Nachfolgerin oder einem würdigen Nachfolger zu halten – da wir 2027 mit dem KDL in Hof auch noch ein echtes „Heimspiel“ haben! Kandidatinnen und Kandidaten bitte bis spätestens Anfang Dezember 2026 melden an: lions-kagerer@t-online.de, damit genügend Zeit für ein geordnetes Auswahlverfahren bleibt.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Charlotte – und für Karlsruhe drücken wir dir ganz fest die Daumen! Der ganze Distrikt Bayern Ost steht hinter dir.





# KDL 20 HOF 27

## EUROPA LEBEN GRENZENLOS DENKEN

SAVE THE DATE

### 6. bis 9. Mai 2027

### Willkommen in Hof 2027

Hof mag nicht die Größe einer Metropole haben, überzeugt jedoch durch Tradition, Innovationskraft und europäische Offenheit. Im Herzen Europas wird die Stadt 2027 Gastgeber des Kongresses der Deutschen Lions.

**EUROPA LEBEN, GRENZENLOS DENKEN**

Unter diesem Motto erwartet die Teilnehmer ein Kongress, der Begegnung, Austausch und gemeinsames Engagement über Grenzen hinweg fördert.

Mit der Freiheitshalle als zentralem Veranstaltungsort bietet Hof ideale Voraussetzungen für inspirierende Vorträge, persönliche Begegnungen und neue Impulse für die Lions-Gemeinschaft.

Seien Sie dabei und gestalten Sie mit uns ein unvergessliches europäisches Kongresserlebnis



### Rahmenprogramm

Unter dem Motto „Europa leben – grenzenlos denken“ laden wir Sie ein, auf die Hof und seine Umgebung zu kommen. Hier erwarten Sie ein reichhaltiges Rahmenprogramm: tolle Kultur, Geschichte und – spannend und die – sehr beeindruckende Natur. Von der Hofburg bis zum Schlosshof, von der Hofkirche bis zum Hofgarten, von der Hofburg bis zum Schlosshof, von der Hofkirche bis zum Hofgarten, von der Hofburg bis zum Schlosshof, von der Hofkirche bis zum Hofgarten.



**Auf den Spuren des „Weißer Goldes“**

Der Weiße Goldsee ist ein Naturdenkmal, das die Hofburg umgibt. Er ist ein beliebter Ort für Spaziergänge und Bootfahrten. Der See ist ein Teil der Hofburg und ist ein wichtiger Bestandteil der Hofburg.



**Wagners Bayreuth**

Bayreuth ist eine Stadt in der Oberpfalz, die für ihre Opern bekannt ist. Die Stadt ist ein wichtiger Bestandteil der Hofburg und ist ein wichtiger Bestandteil der Hofburg.



**„Angst, Schmutz, Doppeltgänger“**

Die Hofburg ist ein Ort, an dem man sich Sorgen machen kann. Die Hofburg ist ein Ort, an dem man sich Sorgen machen kann. Die Hofburg ist ein Ort, an dem man sich Sorgen machen kann.



**LAMILUX – Innovation aus Rehau**

Rehau ist ein Unternehmen, das sich mit der Entwicklung neuer Produkte beschäftigt. Rehau ist ein Unternehmen, das sich mit der Entwicklung neuer Produkte beschäftigt.



**Haus Marteau – eine in Europa einzigartige internationale Musikbegegnungsstätte**

Das Haus Marteau ist eine internationale Musikbegegnungsstätte. Das Haus Marteau ist eine internationale Musikbegegnungsstätte.



**denree – der Bio-Pionier aus der Region**

denree ist ein Unternehmen, das sich mit der Entwicklung neuer Produkte beschäftigt. denree ist ein Unternehmen, das sich mit der Entwicklung neuer Produkte beschäftigt.



**Auf Gwiehies Spuren nach Böhmen**

Gwiehies ist ein Ort in Böhmen, der für seine Geschichte bekannt ist. Gwiehies ist ein Ort in Böhmen, der für seine Geschichte bekannt ist.



**Hof, Bürgerpark Theresienstadt**

Der Hof ist ein Ort, an dem man sich Sorgen machen kann. Der Hof ist ein Ort, an dem man sich Sorgen machen kann.



**Bayreuth Baroque: Weiterbewurdt**

Bayreuth ist eine Stadt in der Oberpfalz, die für ihre Opern bekannt ist. Bayreuth ist eine Stadt in der Oberpfalz, die für ihre Opern bekannt ist.



**Willkommen in Entenhausen**

Entenhausen ist eine Stadt in der Oberpfalz, die für ihre Opern bekannt ist. Entenhausen ist eine Stadt in der Oberpfalz, die für ihre Opern bekannt ist.



**Keynote-Speaker:**  
**Karl-Theodor zu Guttenberg**

Karl-Theodor zu Guttenberg ist ein deutscher Politiker und Diplomat. Er war von 2002 bis 2005 Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und von 2005 bis 2009 Außenminister der Bundesrepublik Deutschland.

Mein Sommererlebnis mit den Lions:

# Eine unvergessliche Erfahrung



Vom 18. Juni bis zum 12. Juli 2026 hatte ich die Möglichkeit eine unglaublich besondere und unvergessliche Zeit in Amerika zu verbringen. Ermöglicht wurde mir diese Reise durch die Unterstützung meines lokalen Lions Clubs in Straubing, sowie der internationalen Jugendaustauschorganisation des Distrikts Bayern Ost und der Stiftung der Deutschen Lions. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung hätte ich wahrscheinlich nie so viele besondere Menschen kennenlernen und so viele einzigartige Erfahrungen sammeln können. Das Coole am Lions-Programm: Zuerst lernt



man das echte Alltagsleben bei einer Gastfamilie kennen, danach geht's mit Jugendlichen aus der ganzen Welt ins Lions Camp.

Meine Reise begann mit dem Flug von München nach Seattle. Am Flughafen in Seattle wurden alle Gastschüler, die dorthin geflogen sind, von Lions-Club-Mitgliedern und ihren Gastfamilien mit reizenden Willkommensschildern empfangen. Dort wurde ich von meiner Gastfamilie nach einer herzlichen Begrüßung abgeholt und lernte auch Aurora aus Italien kennen, die ebenfalls während des Aufenthalts bei Bill und Anita wohnen durfte.

Gemeinsam mit Aurora und unseren Gasteltern blieben wir anschließend noch zwei Tage in Seattle. In Seattle selbst war wegen der Fußball-Weltmeisterschaft sehr viel los. In diesen zwei Tagen bekamen wir viele aufregende Dinge gezeigt. Wir besuchten unter anderem das Big Wheel, die Space Needle, die sogenannte „Gum Wall“, die Fischmärkte und viele andere Sehenswürdigkeiten. Zudem probierten wir verschiedene neue Restaurants aus. Generell kam mir in Amerika einfach alles riesig vor, die Autos, die Straßen und auch das Essen.

Nach zwei wirklich schönen und aufregenden Tagen in Seattle ging es für Aurora und mich schließlich gemeinsam mit unserer Gastfamilie weiter. Für uns bedeutete das eine etwa zweistündige Fahrt in die Stadt Yakima, die in einer Wüstengegend liegt. Dort waren die Temperaturen zwar warm, aber dank des Windes trotzdem angenehm.

Meine Gastfamilie bestand aus dem Ehepaar Bill und Anita und ich hätte mir wirklich keine besseren Gasteltern wünschen können. Sie waren von Anfang an superlieb und haben uns unglaublich viel gezeigt. Aurora und ich lebten während unseres Aufenthalts bei ihnen. Wir

wurden wirklich gute Freunde und hatten zusammen eine wunderschöne Zeit.

Anita und Bill kümmerten sich um uns, als wären wir ihre eigenen Kinder und sowohl Aurora als auch ich haben sie wirklich lieben gelernt. Sie sind offene, herzliche, liebevolle und wirklich lustige Menschen. Ich habe lange nicht mehr so oft und so viel gelacht wie mit ihnen. Wir sind auch immer noch in Kontakt und ich werde sie auf jeden Fall noch einmal besuchen kommen.

Sie haben mir eine unglaublich schöne Zeit ermöglicht, sich um alles gekümmert und waren immer für mich da. Egal ob der Besuch bei Crumbl Cookies alle paar Tage, faszinierende Kochshows, der Besuch amerikanischer Kinos, die Möglichkeit, echte Bisons zu sehen, Bowlingausflüge, Schwimmen im See und Pool oder eine echte amerikanische Abschlussfeier, es gab immer etwas Neues zu erleben.

Auch Shoppingtouren, entspannte Filmabende, gemeinsames Kochen, lautes Singen und Tanzen in der Küche und tiefgründige Gespräche gehörten zu meiner Zeit bei meiner Gastfamilie. Wir probierten Cowgirl-Outfits an, sahen traditionelle Tänze und verfolgten Fußball beim Public Viewing – umgeben von Tausenden Zuschauern.

Wir gingen in einer Kletterhalle klettern, besuchten Geburtstagspartys und unternahmen Wanderungen durch Nationalparks. Die Zeit bei meiner Gastfamilie war einfach wunderbar. Ich habe dort nicht nur sehr viele neue Dinge erlebt, sondern vor allem Menschen kennengelernt, die mir wirklich ans Herz gewachsen sind.



Nach drei Wochen bei meiner Gastfamilie ging es dann für mich weiter in ein zehntägiges Camp mit elf anderen internationalen Austauschschülern. Insgesamt waren wir also zwölf Austauschschüler aus verschiedenen Ländern. Auch diese Zeit hat sehr viel Spaß gemacht. Wir waren viel in der Natur, schliefen größtenteils in einer Hütte im Wald auf Camano Island und verbrachten außerdem oft Zeit am Meer. Lagerfeuerabende mit Spielen gehörten ebenfalls zu unserer Routine.

Die Betreuer waren nett und planten jeden Tag eine neue Aktivität für uns. So ließen wir uns zum Beispiel in aufblasbaren Ringen einen Fluss hinuntertreiben, besuchten andere Lions Clubs, schauten uns verschiedene Städte an, wanderten auf einen Berg und bemalten Steine. Ein besonderes Highlight war das gigantische Feuerwerk am Independence Day.

Die anderen Austauschschüler waren alle sehr nett und sympathisch. Mit der Zeit wurden wir zu einer richtig guten Gruppe und so entstanden aus dieser Reise viele neue Freundschaften. Es war schön, gemeinsam mit

Jugendlichen aus verschiedenen Ländern, diese besondere Zeit zu verbringen.

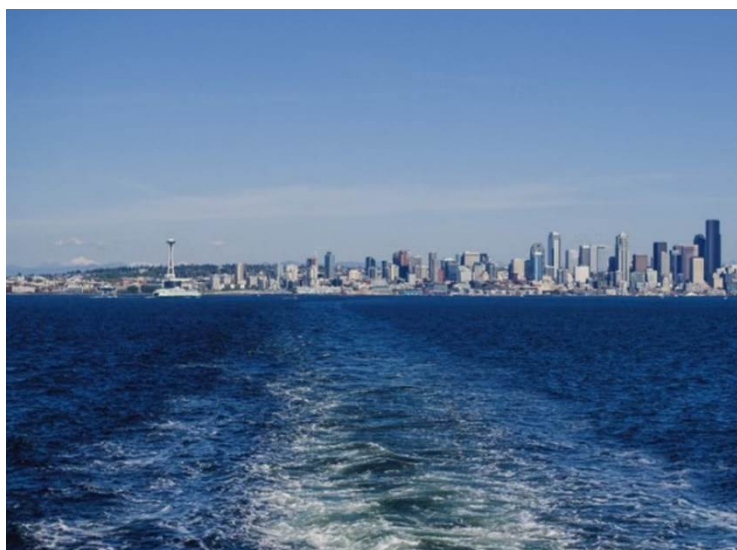
Die Zeit in Amerika verging wie im Flug und es waren sehr viele unvergessliche Momente dabei. Wenn ich jetzt an die Reise zurückdenke, denke ich nicht nur an die vielen Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten oder an die vielen neuen Dinge die ich erlebt habe, sondern auch an die Menschen aus verschiedenen Nationen, die ich kennenlernen durfte.

Ich bin unglaublich dankbar für diese einzigartige Erfahrung, vor allem Anita und Bill. Ich hätte mir keine bessere Gastfamilie vorstellen können. Sie haben mir und Aurora eine tolle Zeit ermöglicht.

Mein Austausch war bisher eine der wertvollsten Erfahrungen meines Lebens und wird für mich auf jeden Fall unvergesslich bleiben.

Liebe Grüße

*Sophia Karolina Kiener*



## Raus in die Welt!

Du willst eine neue Kultur hautnah erleben? Neue Freunde aus der ganzen Welt finden? Deine Sprachkenntnisse direkt im Alltag testen? Du bist zwischen 15 und 21 Jahren alt? Dann ist der **Internationale Lions Jugendaustausch** genau deine Chance!

### Jetzt Bewerben!

Die Plätze für die begehrten Sommercamps werden meist im Winter (Dezember bis Februar) vergeben. Warte nicht zu lange!

### Interesse geweckt?

Wende dich direkt an den **Lions Club in deiner Nähe** oder informiere dich online auf der offiziellen Website der Deutschen Lions unter [www.lions.de](http://www.lions.de) im Bereich Jugendprogramme.

### Ansprechpartner im

## Distrikt 111 Bayern Ost



**Lions Deutschland**



**Helmut Heuschneider**

Kabinettsbeauftragter  
Internationaler Jugendaustausch  
Distrikt Bayern-Ost

Lions Club Straubing

Neubaustraße 27 | 94315 Straubing

Mobile: +4915157647673

E-Mail: [h.j.heuschneider@t-online.de](mailto:h.j.heuschneider@t-online.de)

[www.lions.de](http://www.lions.de) | <https://111bo.lions.de>



## Jugendaustausch

Lions ermöglichen mit dem Lions Youth Exchange (LYE)-Programm Jugendlichen von 15 bis 21 Jahren fremde Länder zu bereisen, unterschiedliche Kulturen zu entdecken und individuelle Potenziale zu entfalten. Pro Jahr reisen bis zu 250 deutsche Jugendliche in mehr als 30 Gastländer weltweit. Im Gegenzug werden Jugendliche aus anderen Ländern aufgenommen. So erleben die jungen Menschen, dass soziales Engagement und Offenheit Grenzen überwinden.

[Weiterlesen >](#)



# Special Olympics Landesspiele Bayern 2027



Liebe Lions-Freundinnen und Lions-Freunde,

im **Januar 2027** werden Sonthofen und die Hörnerdörfer Gastgeber der Special Olympics Landesspiele 2027 sein, einem Fest des Sports, der Begegnung und der gelebten Inklusion. Als Lions stehen wir für Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und gesellschaftliches Engagement. Die Landesspiele bieten uns eine wunderbare Gelegenheit, diese Werte sichtbar zu leben. Hier erleben wir nicht nur beeindruckende sportliche Leistungen, sondern vor allem Menschen, die mit Leidenschaft, Mut und großer Begeisterung ihre Ziele verfolgen.

Nähere Informationen zur Veranstaltung findet Ihr unter diesem [Link](#).

Getreu unserem Lions-Motto „We Serve“ bitten wir Euch, die Athlet\*innen vor Ort zu unterstützen. Mit Eurer Anwesenheit schenkt Ihr den Teilnehmenden Anerkennung, Wertschätzung und Motivation. Gleichzeitig werdet Ihr selbst unvergessliche Momente erleben – voller Emotionen, Gemeinschaft und echter Lebensfreude.

## Du möchtest Dich als Helfer\*in Sonthofen und den Hörnerdörfern einbringen?

Helfer\*innen mit und ohne Fachkenntnisse sind in allen Bereichen herzlich willkommen. In den Bereichen Sport, Logistik, Rahmenprogramm sowie der Akkreditierung oder insbesondere bei dem von uns besonders unterstützten Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®- Gesunde Athleten.

Dabei geht es insbesondere um die Themen: **Opening Eyes® - Besser Sehen, Fit Feet – Fitte Füße, Frauen-**

**und Männergesundheit sowie Strong Minds - Innere Stärke.** Falls Ihr Euch explizit für das Gesundheitsprogramm interessiert, findet Ihr [hier](#) weitere Informationen.

**Merkt Euch die Landesspiele von Special Olympics Bayern vom 18. bis 21. Januar 2027 in Sonthofen und den Hörnerdörfern daher schon heute vor und wenn Ihr Euch als Helfer\*innen anmelden wollt, dann könnt Ihr das bis Mittwoch, 30. September 2026 über folgenden Link tun: [Anmeldelink](#)**

**Wichtig:** Tragt unter dem Punkt „weitere Bemerkungen“ bitte euren Lions Club ein, damit die Mitarbeiter\*innen von SOBY Euch als Lion erkennen. Nach der Anmeldung erhaltet ihr von Special Olympics Bayern alle weiteren Informationen die Veranstaltung betreffend.

Jeder Besuch setzt ein Zeichen für Inklusion und Solidarität. Lasst uns gemeinsam zeigen, dass die Lions-Familie hinter den Sportler\*innen steht und ihre Leistungen mit Begeisterung würdigt. Bringt gerne auch Familie, Freund\*innen und Bekannte mit. Gemeinsam können wir ein starkes Signal für eine offene, vielfältige und inklusive Gesellschaft setzen. Natürlich könnt Ihr Euch auch jederzeit gerne an mich wenden.

Mit herzlichen LIONS - Grüßen

### SUSANNE SCHILLING

Kabinettsbeauftragte Special Olympics Bayern (SOBY) im Distrikt BO  
-Mail: [susanneschilling140961@t-online.de](mailto:susanneschilling140961@t-online.de)  
Tel.: 0175 189989



# Workshop für Zonen-Chair-Persons in Neumarkt im Juli 2026



Unsere Zonen-Chairpersons im Distrikt Bayern Ost haben sich zur Tagesschulung getroffen: viele Infos , noch mehr Austausch, und Diskussionen, die zeigen, wie viel Herzblut in unserem Distrikt steckt. (Kurz für alle Nicht-Lions: Zonen-Chairs sind die Bindeglieder zwischen den Clubs und dem Distrikt – sie halten die Fäden vor Ort zusammen. Das GAT-Team sorgt dafür, dass diese Fäden nicht reißen).

Organisiert mit viel Umsicht von Martin Landmesser, Jürgen Schleicher und Dr. Peter Gröger – dafür ein herzliches Dankeschön! Und gemeinsam mit Governorin, Vize-Governor und GAT-Team wurde nicht nur gehört, sondern lebhaft diskutiert – Augenhöhe statt Frontalvortrag.

Denn eines ist uns wichtig: Wer Verantwortung übernimmt, verdient auch Rückenwind Wissenstransfer ist unser Beitrag, damit unsere Führungskräfte im Ehrenamt nicht allein gelassen werden

Ein Beitrag von Ulrike Waldenfels auf Instagram



Fotos: Lions Distrikt 111 Bayern Ost



Herzliche Einladung - eine Veranstaltung für Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten

# Leadership-Seminar 2027

Für unsere Präsidentinnen bzw. Präsidenten 2027/28, die die wichtigste Führungsaufgabe in Ihrem Club übernehmen, bieten wir unser Leadership-Seminar 2027 an. Damit wir als Distrikt Bayern Ost unsere Führungskräfte bei der Vorbereitung auf Ihrer wichtige Aufgabe unterstützen.

Das Seminar bieten wir Ihnen in zwei Teilen an: Teil 1 (Online) im Januar 2027 und Teil 2 in Präsenz im Februar 2027 statt:

**TEIL 1: ONLINE – AM 23. JANUAR 2027**

**TEIL 2: PRÄSENZ - vom 20. bis 21. Febr. 2027**

im **Kloster St. Josef**, Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i. d. Opf.  
Internet: <https://www.stjosef-nm.de/>

**Termin:** Samstag, den 20. Februar 2027, Beginn 09.30 Uhr bis Sonntag, den 21. Februar 2027, Ende ca. 14.00 Uhr

Im ersten Teil wollen wir vor allem Ziele und Programmpunkte für das Lionsjahr 2027/28 mit unseren künftigen Präsidentinnen und Präsidenten besprechen. Alle weiteren Punkte folgen dann im Teil 2: siehe Flyer.

## Hier findet unser Seminar statt:

### Kloster St. Josef

Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d.Opf.  
Telefon: 0049 (0)9181-4500-5075  
Telefax: 0049 (0)9181-4500-5555  
E-Mail: [info@kloster-erleben.de](mailto:info@kloster-erleben.de)  
Web: <https://www.stjosef-nm.de/>

So finden Sie unser Tagungshaus:



Alle Zimmer sind mit WLAN, einer Nasszelle und Fernseher ausgestattet.

## Referenten und Moderatoren:



GOVERNORIN  
2026/2027  
**ULRIKE  
WALDENFELS**



GOVERNORIN  
2027/2028  
**REGINA  
KESTEL**



PGRV  
**WILHELM  
SIEMEN**



DISTRIKT-  
SEKRETÄR  
**JÜRGEN  
SCHLEICHER**



PDG UND GLT  
**MARTIN L.  
LANDMESSER**



PDG UND  
GMT  
**DR. PETER  
GRÖGER**

## Anmeldung an:

**LIONS DISTRIKT 111 BAYERN OST**  
**PDG UND GLT MARTIN L. LANDMESSER**  
Kevenhüller Str. 6, D-92339 Beilngries  
oder per E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Bitte melden Sie sich mit Vor- und Nachnamen, Anschrift, Telefon, E-Mail, Lions Club und Funktion im Lions Club an.

Veranstalter:

**Lions Distrikt 111 Bayern Ost**



## EINLADUNG ZUM LEADERSHIP-SEMINAR

23 JANUAR 2027 ONLINE  
UND 20. BIS 21. FEBRUAR 2027 IN NEUMARKT



Veranstalter:  
Lions Deutschland  
Distrikt 111  
Bayern Ost



## LEADERSHIP-SEMINAR FÜR PRÄSIDENTINNEN UND PRÄSIDENTEN 2027/2028 DER LIONS CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

## Wann

Samstag, den 23. Januar 2027  
(Online - Beginn 9.30 bis ca. 14.00 Uhr)  
und  
Samstag, den 20. Februar 2027  
(in Neumarkt: Beginn 9.30 Uhr)  
bis Sonntag, den 21. Februar 2027  
Ende ca. 14.00 Uhr)

## Wo?

Kloster St. Josef, Wildbad 1,  
92318 Neumarkt i.d. Opf.

## Wer?

Präsidenten/innen 2027/2028 der Lions  
Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

## Ziel?

Präsidenten/innen 2027/2028 der Lions  
Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost die sich auf  
ihr Lions-Jahr vorbereiten,

## Kosten?

Die Kosten für das Seminar sowie  
Übernachungskosten, die Pausengetränke  
im Seminar übernimmt der Distrikt 111  
Bayern Ost.

Die Fahrt- und Verpflegungskosten-Beitrag  
von 70 € werden von den Teilnehmern  
übernommen.

Anmel-  
dung

Bitte bis 11. Dezember 2026



## Inhalte

## IHR LIONS-JAHR 2027/2028 (TEIL 1)

- ✓ Ziele und Vorhaben
- ✓ Unsere erfolgreichen Activities
- ✓ Ideenbörse (Austausch von Ideen und Erfahrungen)

## WER UND WAS IST LIONS? (TEIL 2)

- ✓ Wie begann die Lions-Geschichte?
- ✓ Historische Grundlagen
- ✓ Ziele und ethische Grundsätze
- ✓ Die Lions-Hilfsprogramme
- ✓ Überblick über weitere Service-Clubs

## CLUBMANAGEMENT (TEIL 2)

- ✓ Die Lions-Organisation
- ✓ Rechte und Pflichten der Mitglieder
- ✓ Die Clubsatzung und Finanzierung des Clubs
- ✓ Mitgliederverwaltung
- ✓ Die Mitgliedschaft (Arten und Aufnahme)
- ✓ Der Mitgliedschaftsbeauftragte
- ✓ Ehrungen und Auszeichnungen
- ✓ Ehrenamt und Haftung
- ✓ Distrikthilfswerk
- ✓ Distrikt-Verfügungsfond
- ✓ Zusammenarbeit Club und Distrikt
- ✓ Wichtige Termin 2027/28

## ZEITMANAGEMENT (TEIL 2)

## VIELFALT (TEIL 1)

## TEAMARBEIT (TEIL 2)

GLOBAL ACTION TEAM – SERVICE-LEISTUNGEN  
STEHEN IM MITTELPUNKT (TEIL 2)

- ✓ Service-Programme auf
  - ✓ Ortsebene
  - ✓ Distriktebene
  - ✓ Multidistriktebene
  - ✓ Internationale Ebene

VERTRETUNG DES CLUBS NACH INNEN  
UND AUßEN (TEIL 2)

- ✓ Repräsentative Aufgaben
- ✓ Vorbereitung und Durchführung von Reden in der Öffentlichkeit

## WIE FÜHRT MAN EINEN LIONS-CLUB? (TEIL 2)

- ✓ Wie unterscheidet sich Führung in einem Lions-Club zur Führung in einem Unternehmen?
- ✓ Motivation
- ✓ Kommunikation
- ✓ Konfliktmanagement
- ✓ Erfahrungen und praktische Hinweise

Haben Sie weitere Themenwünsche oder Fragen, die Sie gern diskutieren wollen, schreiben Sie uns ein Mail, wir greifen diese Inhalte gerne auf.

## Herliche Einladung

ZUR 1. ZONENSITZUNG 2026/27  
mit Governor-Besuch!



Mittwoch, 28.10.2026  
um 19 Uhr

im Rosenthal Casino in Selb  
(Kasinostraße 3, 95100 Selb)

Anmeldungen bitte inkl. Angabe der  
Personenzahl je Club  
bis 18.10.2026 an [ramona.neupert@web.de](mailto:ramona.neupert@web.de)



Herzliche Einladung zu einem

# NEUEN ANGEBOT Ihres Distrikts 111 Bayern Ost

**SAVE THE DATE**

# Rooaar!

**Wir lassen die Löwen online von der Leine!**

**Workshop Social Media**  
(Instagram, Canva, Facebook & Co.)

für Interessierte aus den Clubs im **Distrikt Bayern Ost**

**Samstag, 13. Februar**  
09:30 bis ca. 16:00 Uhr

**Katholische Jugendfürsorge**  
Orleansstraße 2a  
93055 Regensburg

Weitere Informationen und die Anmeldemodalitäten folgen in Kürze über den Newsletter und die Clubs.

**Mehr Reichweite. Mehr Sichtbarkeit. Mehr Lions online.**

**We Serve**









# Distriktjumelage September 2026

vom 11. bis 13. September in Würzburg



## Distriktjumelage

MD 114 Österreich Mitte  
MD 111 Bayern Ost  
MD 111 Bayern Nord

Anton G. Schmid, Straubinger Str. 12, D-93326 Abensberg

An die  
Kabinettsmitglieder  
Clubpräsidenten  
Clubsekretäre  
Clubamtsträger  
und alle Lionsfreundinnen und Lionsfreunde

Kabinettsbeauftragter  
**ANTON G. SCHMID**  
Distrikt Governor 2005/2006

Straubinger Str. 12  
D-93326 Abensberg

Telefon: ++49 (0) 9443 - 6610 Privat.  
Telefon: ++49 (0) 941 - 280513-0 Büro  
Fax: ++49 (0) 9443 - 908029 Privat.  
Fax: ++49 (0) 941 - 280513-4 Büro  
Mail: kanzlei@schmid-rechtsanwaelt.de

Abensberg, den 03.07.2026

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

die Clubs in Freundschaft zu verbinden ist eines unserer ausdrücklichen Ziele.

Die Freundschaft auch über die Grenzen zu tragen, ist Ziel und Aufgabe der Club- und Distriktjumelagen.

Schon als Distrikt FON und nun gemeinsam mit unserem Bruderdistrikt Bayern Nord pflegen wir seit vielen Jahren eine Jumelage mit Österreich Mitte. Im jährlichen Wechsel laden die drei Distrikte im Herbst zu einem Wochenendtreffen ein, in diesem Jahr der Distrikt Bayern Nord mit der beiliegenden Einladung nach Würzburg.

Als Kabinettsbeauftragter für diese Jumelage lade auch ich alle Clubmitglieder herzlich ein, nach Würzburg zu kommen und die Gelegenheit zu nutzen, alte Freunde wieder zu treffen und neue kennen zu lernen. Es ist ein Lionserlebnis ganz ohne Formalitäten und Reden, dafür mit vielen neuen Eindrücken. Auch diesmal ist das Programm gespickt mit High-Lights, verbunden durch gesellige Stunden.

Die Einladung gilt ausdrücklich für jedes Lionsmitglied – und nicht nur für die Amtsträger, wie immer wieder vermutet wird. Im Gegenteil, die Jumelage soll allen Clubmitgliedern die Möglichkeit eröffnen, Lions als grenzüberschreitendes Netzwerk von Freunden zu erfahren.

Das Jumelagetreffen im kommenden Jahr richtet der Distrikt Österreich Mitte aus. Auch dazu lade ich schon jetzt herzlich ein, es wird die Gelegenheit bieten die im September neu gewonnenen Freunde wieder zu sehen.

Auf Wiedersehen in Würzburg

Anton G. Schmid PDG, KJum





## Jumelage der Lions-Distrikte

111 BN Bayern Nord 114 Österreich Mitte 111 BN Bayern Ost

Vom 11. bis zum 13. September 2026 in Würzburg



Der Lions Distrikt Bayern Nord lädt herzlich zur diesjährigen Jumelage der Lions-Distrikte 111 Bayern Nord, 111 Bayern Ost sowie 114 Österreich Mitte in die unterfränkische Metropole Würzburg ein. An diesem Wochenende möchten wir mit unserem Programm die wunderschöne unterfränkischen Main- und Weinregion vorstellen. Erleben Sie einen Streifzug durch Würzburgs Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten sowie Zeugen der wechselvollen Geschichte dieser Stadt. Historische Gebäude wie das Weltkulturerbe Würzburger Residenz, Riemenschneiders Sandsteinfiguren, das historische Rathaus und vieles mehr erwarten Sie.

Und mit einem Brückenshopping auf der Alten Mainbrücke genießen Sie den Blick auf die Festung Marienberg und die Wallfahrtskirche Käppele sowie die berühmten unterfränkischen Weinberge.



### Programmorschau der Jumelage in Würzburg

Freitag, 11.9.2026

Eintreffen der Gäste bis ca. 17.30/18.00 Uhr

18.30 Uhr: Weinprobe im Staatlichen Hofkeller Würzburg.  
Treffpunkt: Frankonia-Brunnen vor der Würzburger Residenz.  
Empfang mit fränkischem Secco, Spaziergang durch den Weinkeller,  
Verkostung ausgewählter Gutsweine unter fachkundiger Führung  
Abendessen: Suppe mit fränkischem Brotzeitler/Käseteller.  
Dauer der Veranstaltung: ca. 3½ Stunden



Samstag, 12.9.2026

10:30 Uhr Stadtführung - Abholung am Hotel Maritim:  
Streifzug durch die Würzburger Altstadt  
Dauer: ca. 2 Stunden

12:45 Uhr: Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Bürgerspital – bei gutem Wetter im wunderschönen Innenhof (Selbstzahler).



15:00 Uhr: Führung durch die Residenz Würzburg  
Dauer: ca. 45 - 60 Minuten.



17:15 Uhr: Kabinettsitzung im Hotel Maritim

19:00 Uhr: Sekt-Empfang im Hotel Maritim  
DG Dagmar Kröplin und der Distrikt Bayern Nord laden zum Aperitif ein!!!

Ca. 19:30 Uhr: Festliches Gala-Menü im Hotel Maritim (Getränke sind individuell zu bezahlen)



Sonntag, 13.9.2026

Individuelle Abreise der Jumelage-Teilnehmer  
Im Hotel Maritim Würzburg ist ein Abruflkontingent für das Jumelage-Treffen unter dem Gruppennamen Lions Distrikt Bayern Nord (Buchungs-Nr.: WUR 98046 reserviert. (Ansprechpartner Herr Florian Fallert)

Preise pro Zimmer:  
Doppelzimmer Classic Room: 173,00 € pro Nacht - inklusive Frühstück  
Einzelzimmer Classic Room: 152,00 € pro Nacht - inklusive Frühstück

Die Zimmerbuchungen sind direkt über das Hotel individuell durchzuführen. Andere Zimmerkategorien können individuell direkt über das Hotel gebucht werden. Die Kosten für hoteleigene Parkplätze sind direkt im Hotel anzufragen.

Das Zimmerkontingent ist bis zum 31.7.2026 von den Teilnehmern selbst abzurufen; anschließend gehen die nicht abgerufenen Zimmereinheiten in den freien Verkauf zurück.

Kontaktadressen Hotel Maritim Würzburg:  
Mail: [meeting.wur@maritim.de](mailto:meeting.wur@maritim.de)  
Tel.: +49 931 3053850

Natürlich stehen in Würzburg auch viele weitere Hotels und Pensionen zur individuellen Buchung zur Verfügung.

Als Kostenbeitrag der Jumelage sind 160,00 € pro Person bis zum 15.8.2026 an folgende Bankverbindung zu überweisen:

IBAN: DE47 7705 0000 0578 5017 93  
BIC: BYLADEM1SKB  
Verwendungszweck: Jumelage Würzburg  
Kontoinhaber: Dr. med. Petra Neuner

Der Kostenbeitrag beinhaltet:

- Weinprobe im Staatlichen Hofkeller Würzburg inklusive aller Getränke sowie Suppe und fränkischer Brotzeit.
- Stadtführung: Streifzug durch die Würzburger Altstadt
- Führung: Würzburger Residenz
- Gala-Menü im Hotel Maritim (Getränke sind individuell zu begleichen)

Wir hoffen, dass das Programm neugierig gemacht hat und somit viele Lions-Freunde aus den Distrikten 111BN, 111BO und 114 Österreich Mitte unserer Einladung zur Jumelage nach Würzburg folgen.

Um Planungssicherheit zu haben, bitten wir um Anmeldung zur Jumelage bis zum 15.8.2026 an folgende Kontaktadresse:

Mail: [dr.neuner@t-online.de](mailto:dr.neuner@t-online.de)  
Fax: +49 951 29708061



**Sollten noch Fragen bestehen, stehe ich gerne auch zur telefonischen Rück-sprache zur Verfügung: Tel.: +49 951 290488 Mobil: +49 151 11615618**

Natürlich sind auch Anmeldungen zu einzelnen Programmpunkten möglich und gewünscht. Gerade für Lions-Freundinnen und Lions-Freunde aus dem Raum Würzburg könnte ein gemeinsamer Abend zum Kennenlernen der auswärtigen Lions-Freunde bei der Weinprobe oder beim Gala-Menü besonders verlockend sein.

Diesbezüglich bitte ich interessierte Lions-Freunde um persönliche Kontakt-aufnahme mit mir zur weiteren Absprache der individuellen Anmeldeoptionen.

Wir freuen uns schon heute auf eine zahlreiche Teilnahme an der Jumelage im wunderschönen Wein-/Mainfranken in Würzburg.

PDG Dr. Petra Neuner  
KJum/KEU 111 BN  
LC-Bamberg-Michelsberg



DGe Dagmar Kröplin  
LC Würzburg-Stein

*Ein besonderer Dank an DGe Dagmar Kröplin und LF Ulli Mann (LC Würzburg-West)  
für die Bereitstellung des Bildmaterials!*



# Umweltschutz im Fokus:

## Wanderausstellung des LC Dingolfing-Landau begeistert an der Mittelschule Dingolfing

**Activities mit einem Beitrag zum Umweltschutz werden in den Clubs immer beliebter und zeigen, dass die Lions die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung ernst nehmen. Ein Beispiel ist das nachfolgend beschriebene Projekt im Landkreis Dingolfing-Landau.**



Die Bewahrung unserer Natur fängt im Alltag an. Genau diesen Leitgedanken brachte die Umwelt-Wanderausstellung des Lions Clubs Dingolfing-Landau jüngst an ihre zweite Station. Für gut zwei Wochen am Schuljahresende verwandelte sich die Mittelschule Dingolfing in ein lebendiges Forum für Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein.

### Ein perfekter Ort für den Umweltschutz

Die Wahl der Mittelschule Dingolfing als zweite Station war kein Zufall. Die Schule ist in der Region bereits für ihr tief verankertes und bekanntes Umweltengagement bekannt. Ob Mülltrennung, Energiesparprojekte oder ein bewusster Umgang mit Ressourcen – ökologische Themen gehören hier fest zum Schulprofil. Die Wanderausstellung knüpfte damit nahtlos an die bestehende Arbeit der Schulgemeinschaft an.

### Interaktives Konzept weckt Neugier

Die sechs jeweils 1,80 Meter hohen und knapp einen Meter breiten Basisplakate fielen in der Aula sofort ins Auge. Ihr

besonderer Clou: Die Aufsteller sind so konzipiert, dass sie durch eine klappbare Konstruktion gezielt die Neugier der Jugendlichen wecken. Auf der Vorderseite prangt jeweils eine provokante Alltagsfrage. Wird das Plakat zur Seite geklappt, kommt die fundierte Antwort zum Vorschein. Ergänzt wird diese durch einen QR-Code, der direkt zu weiterführenden Informationen führt.

### Sechs Alltagssünden auf dem Prüfstand

Unter dem Slogan „Cool..., aber uncool...“ greift die Ausstellung sechs alltägliche Umweltsünden auf und liefert wertvolle Denkanstöße zu vertrauten Konsum- und



Verhaltensfragen. So wird unter anderem das Problem der Zigarettenskippen beleuchtet, von denen zwei Drittel in der Natur landen. Ein einziger Filter wäscht Gifte wie Nikotin, Cadmium und Arsen aus und verunreinigt damit bis zu 50 Liter Regenwasser. Ebenso rücksichtslos ist das achtlose Ausspucken von Kaugummis. Diese können zur Todesfalle für Hunde werden, da sie oft den für Tiere hochgiftigen Birkenzucker enthalten, und sorgen zudem für Ärger an Schuhen und Tischen. Ein weiteres aktuelles Thema sind Einweg-E-Vapes. Die leeren Gehäuse enthalten wertvolle Lithium-Batterien, die im normalen Müll eine erhebliche Brandgefahr darstellen und wertvolle Rohstoffe verschwenden, weshalb sie unbedingt im Handel zurückgegeben werden müssen. Auch scheinbar einmalige Aktionen hinterlassen Spuren, wie die Reste von Feuerwerkskörpern zeigen. Deren Rückstände enthalten Schwermetalle, die in den Boden gewaschen werden, während die Kunststoffteile zu Mikroplastik zerfallen. Ebenso kritisch ist die Entsorgung von abgelaufenen Medikamenten über die Toilette oder das Waschbecken. Dies belastet die Kläranlagen, führt bei Antibiotika zu resistenten Keimen und schädigt über Schmerzmittel die Organe von Fischen. Zuletzt mahnt die Ausstellung den Plastikmüll nach Partys in Parks an. Die Abfälle locken Wildtiere an, die Plastikteile fressen und daran qualvoll verhungern können. Auch der Mensch ist betroffen, wenn der Kunststoff zu Mikroplastik wird und letztlich über die Nahrungskette im menschlichen Körper landet. Mit Ausnahme der E-Vapes wird bei fast allen gezeigten Themen deutlich, dass der richtige Entsorgungsweg ganz einfach über die reguläre Restmülltonne führt.

### Stimmen aus der Schule und vom Initiator

Die Schülerschaft zeigte sich von der anschaulichen Darstellung beeindruckt:

- ☞ „Ich hätte nie gedacht, dass ein Kaugummi für meinen Hund schädlich sein könnte“, zeigte sich ein Siebtklässler sichtlich erstaunt.
- ☞ „Manche Plakate haben mir erst richtig klargemacht, welche Gefahren von Dingen ausgehen, die wir unbewusst wegwerfen“, reflektierte ein Achtklässler. „Besonders die Tiere sind mehr betroffen als ich gedacht hätte“.
- ☞ „Die Tipps für den Alltag sind super leicht umzusetzen. Man muss einfach nur anfangen“, ergänzte eine Schülerin.

### Schulleiter Matthias Weber zog ebenfalls eine durchweg positive Bilanz:

- ☞ „Die Ausstellung war eine Bereicherung für unseren Unterricht. Sie hat unsere Schülerinnen und Schüler auf Augenhöhe abgeholt und zu intensiven Diskussionen angeregt. Die strukturierte Aufbereitung und gelungene Kombination aus Fragestellungen und aufklappbaren weiterführenden Informationen kam bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an. Innerhalb einer kurzen Zeit erhielten unsere Schülerinnen und Schüler viele Denkanstöße im Hinblick auf verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten.“
- ☞ Lehrkräfte schätzten v.a. die motivierend gestaltete Aufbereitung der Ausstellung und dass sie zu verschiedensten Bereichen des Alltages kurz und knapp wesentliche Informationen und wertvolle Denkanstöße lieferte.

Der Initiator der Aktion, Dr. Willy Miksch, Umweltbeauftragter des Lions Clubs Dingolfing-Landau, zeigte sich bei seinem Besuch sichtlich begeistert über das große Engagement vor Ort. Er freute sich sehr über die Bereitschaft der Schule, die Inhalte so aktiv aufzugreifen. Laut Dr. Miksch ist es von zentraler Bedeutung, eine grundlegende Achtung vor der Natur über praxisnahe Beispiele direkt an Jugendliche heranzutragen. Ziel sei es, die junge Generation zur aktiven Reflexion des eigenen Verhaltens im Alltag zu ermuntern.

Die Wanderausstellung leistet damit einen wertvollen Beitrag dazu, dass aus dem unbedachten Wegwerfen ein bewusstes und nachhaltiges Handeln der künftigen Generation wird. Nach zwei erfolgreichen Wochen zieht die Ausstellung nun weiter – an der Mittelschule Dingolfing hinterlässt sie jedoch bleibende Impulse.

Mehr Informationen zur Wanderausstellung findet man unter:

<https://dingolfing-landau.lions.de/alltag-entdecken.-umwelt-verstehen.-zukunft-mitgestalten>

Das Konzept kann gerne als Basis für eigene Umweltprojekte weiterverwendet werden.



KUN: Umwelt & Nachhaltigkeit

Dr. Willy Miksch  
LC Dingolfing-Landau

Mail: willy1@emiksch.de



Informationen aus den Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost

LC NEUMARKT - Pressebericht vom 13. Juli 2026

# Neumarkter Löwen helfen in Afrika

Partnerschaft | Lions Club besichtigte Neubau eines Klassenzimmers an „seiner“ weiterführenden Schule in Uganda.

VON NICOLAS DAMM

**NEUMARKT** – Fünf Neumarkter mit zehn Koffern: Gut gelaunt machten sich die Mitglieder des Lions Club auf den Weg zur St. Daniel Comboni Secondary School im Herzen Afrikas. Und auch die kleinen Widrigkeiten einer langen Reise konnten Stimmung und Abenteuerlust nicht trüben. „Beim Zwischenstopp in Istanbul blieben fünf Koffer liegen“, erzählt Bernhard Hammerbacher. „Leider waren es die fünf „privaten“ Gepäckstücke der kleinen Delegation. Die anderen fünf mit den Geschenken für die weiterführende Schule in Uganda, die der Lions Club (LC) Neumarkt seit 16 Jahren massiv unterstützt, flogen im Flieger mit. „Unsere Koffer kamen aber schon einen Tag später nach.“

Von der ugandischen Hauptstadt Kampala bis zur Schule ganz im Norden des Landes ging es dann noch einmal zwölf Stunden im Jeep. Es war beileibe nicht der erste Besuch des LC, für Bernhard Hammerbacher sogar schon der vierte. Diesmal begleiteten ihn seine Ehefrau Doris und seine Schwester Ursula Hammerbacher, Clubfreund Bernd Sandtner war auch dabei. Und mit Ute Weidinger erstmals eine junge Frau: „Weil an der Schule auch ein Mädcheninternat angeschlossen ist und die Frauen sicherlich einen besseren Zugang zu den Mädchen finden als wir alten Männer.“

Anlass des aktuellen Besuchs war der Neubau eines Klassenzimmers für Physik und Chemie, ein Wunsch der Lehrer und Schüler. 32.000 Euro kostet das, Schulmöbel inklusive, bereitgestellt vom Lions Club. Der größte Teil stammt aus zwei Privatspenden; dazu kommen ein satter Zuschuss des Lions-Districtverfügungsfonds plus 1700 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsbasars am Willibald-Gluck-Gymnasium. Die neue Partnerschaft beider Schulen wurde im Verlauf des Baustellenbesuchs gleich offiziell besiegelt.

Nach einem über 20 Jahre währenden Bürgerkrieg begann 2008 in Nord-Uganda der mühsame Wiederaufbau. Besonders das Bildungswesen rückte in den Fokus. Viele Kinder – darunter ehemalige Kindersoldaten sowie Kriegs- und Aidswaisen – hatten schulischen Nachholbedarf.

## Hunderttausende gespendet

Genau hier setzt das Engagement des Lions Club aus der Oberpfalz an: Auf Initiative des aus Meckenhausen stammenden – Comboni-Missionars Pater Josef Gerner finanziert der Club die St. Daniel Comboni Secondary School in Omiya Anyima. Seit Beginn des Engagements im Jahr 2010 flossen rund 500.000 Euro in Gebäude, Ausstattung und Unterhalt.

„Der Lions Club betreibt die Schule allein“, sagt Bernd Sandtner, „es gibt keinen anderen Sponsoren und auch keine Hilfe vom Staat Uganda.“ Aus eigenen Mitteln stemme die wohlhabende Vereinigung allein rund 2700 Euro im Monat für Lehrergehälter, fügt Hammerbacher an. Das Geld für größere Projekte komme aus Spenden, die vor Ort eins zu eins weitergegeben würden. Anhand von Quittungen aus Uganda habe man eine genaue Ausgabenkontrolle.

Aktuell besuchen rund 290 Mädchen und Jungen die weiterführende Schule, die mit ihrem Abschluss in etwa dem bayerischen Realschulniveau entspricht. 18 Lehrkräfte sind hier beschäftigt. Für viele Familien



Bernhard Hammerbacher (links) und Bernd Sandtner (rechts) vom Lions Club Neumarkt stehen hier gemeinsam mit dem Schulleiter und dem Bauleiter vor dem neuen Klassenzimmer der St. Daniel Comboni Secondary School im Norden Ugandas. Foto: Bernhard Hammerbacher



Doris Hammerbacher zeigt den Schülern Fotos von Neumarkt. Foto: Bernhard Hammerbacher



290 Mädchen und Jungen besuchen die Schule, deren Abschluss in etwa dem bayerischen Realschulniveau entspricht. Foto: Bernhard Hammerbacher

sind die Schulgebühren – 90 Euro im Jahr beziehungsweise 250 Euro mit Unterbringung im Wohnheim – nicht tragbar. Auch hier springt der Lions Club unterstützend ein.

Die Schule konnte sich inzwischen als leistungsstarke Bildungseinrichtung im Distrikt Kitgum etablieren. In den ersten Jahren nach der Kontaktaufnahme von Pater Josef mit dem LC standen der Bau von Klassenräumen, Sanitäranlagen und eines Verwaltungsgebäudes im Mittelpunkt. Ab 2015 übernahm der Lions Club zusätzlich die laufenden Betriebskosten. Seither wurde die Unterstützung kontinuierlich ausgebaut.

Auch in Krisenzeiten blieb die Hilfe verlässlich: Während der Coronapandemie wurden die Gehälter trotz Schließung teilweise weiterbezahlt, eine Heuschreckeneplage wurde durch eine Sonderzahlung für Lebensmittel abgefedert. Insgesamt investierte der Club jährlich zwischen rund 20.000 und über 50.000 Euro in Schule und Umfeld.

Seit 2024 gewinnt die Zusammenarbeit eine neue Dimension: mit der Schulpartnerschaft mit dem Willibald-Gluck-Gymnasium. Übers Internet halten die Schüler beider Kontinente seither Kontakt. 2025 folgte der Bau einer neuen Toilettenanlage und einer Umkleidekabine für Mädchen. Gleichzeitig musste eine geplante Uganda-Reise wegen eines Ebola-Ausbruchs verschoben werden.

Die schwere Krankheit trat auch in diesem Frühsommer wieder in Kampala auf. Aber da war das Quintett aus Neumarkt schon längst wieder daheim. Doch die Erinnerungen sind

noch frisch: vom Rundgang über das weitläufige Schulgelände, von den Schlafplätzen im Mädchenstrakt des Wohnheims, die die Schülerinnen – extra für die Gäste – liebevoll mit Steinen und Blättern geschmückt haben. Von der Besichtigung der Baustelle und auch vom Gottesdienst ganz zu Beginn des Besuchs.

„Ich muss schon sagen, die katholische Kirche leistet wirklich viel in Afrika“, nickt der evangelische Kirchenvorstand Bernhard Hammerbacher anerkennend. Kurz vorm Auszug aus dem Gotteshaus ging ein heftiger Regenschauer nieder, also blieben die Neumarkter in der Kirche.

Ein Glücksfall, sagt Doris Hammerbacher, kam man doch so mit den Schülern gleich ungezwungen ins Gespräch. Weil dort alle schon in frühen Jahren Englisch lernten neben der lokalen Sprache. „Jeder wollte uns die Hand schütteln, sie waren völlig begeistert.“ Und jeder wollte die Handfotos vom Schnee im deutschen Winter sehen.

Ungewohnt für die Europäer war die Essensausgabe „open air“. Die Schule hat keinen Speisesaal, Besteck ist Mangelware. Es gibt täglich einen Bohnenbrei, Fleisch nur drei- oder viermal im Jahr, zu hohen Feiertagen. Für die Feldarbeit hat der Lions Club schon vor Jahren zwei Kühe gespendet. Jetzt sind es schon fünf Rinder, die in der kleinen Lehr-Landwirtschaft eingesetzt werden.

Riesig war die Freude über die neuen Mitbringsel: 300 Federmäppchen mit Inhalt, eine Spende von Online-Schreibgeräte, gelbe WGG-Shirts vom WGG, ein Fotokopierer für 1600 Euro, beigesteuert von der Sparkasse



Der Lions Club Neumarkt besuchte im März 2026 die St. Daniel Comboni Secondary School im Norden Ugandas, die der Club seit 2015 betreibt. Foto: Bernhard Hammerbacher

Neumarkt-Parsberg. Im Nachgang zum Besuch wurden noch eine Getreidemühle, ein Motorrad und ein Beamer finanziert. „Wir haben außerdem fünf Laptops mitgebracht, jetzt haben die Lehrer insgesamt acht.“

Auf der Wunschliste der kommenden Jahre stehen die Erweiterung der Solaranlage, die Erneuerung der Batterie und ein Wasserleitungssystem. Noch müssen Schüler und Personal das Wasser vom Hochbehälter in die Waschräume und Toiletten tragen.

„Man hat bei dem ganzen Schulprojekt einfach das gute Gefühl, dass das Geld gut investiert ist“, sagt Sandtner. Ein früherer Schüler sei inzwischen Lehrer in der Schule, ein anderer sitze im Aufsichtsrat. „Man sieht, dass das Ganze Früchte trägt.“ Doris Hammerbacher ist aufgefallen, dass jetzt alle Schüler Schuhe tragen, was vor einigen Jahren nur wenige taten.

Bernhard Hammerbacher hatte schon vor der knapp zehntägigen Afrika-Reise angekündigt, dass das seine letzte gewesen sei. Die neuen und die jüngeren Mitglieder des Lions Clubs sollten in Zukunft übernehmen. Doch inzwischen ist er sich schon nicht mehr so sicher: Die Eindrücke waren offenbar so überwältigend, dass er es sich doch noch einmal zu überlegen scheint.

**INFO** Der Lions Club Neumarkt ist beim Unterhalt seiner Schule in Uganda laufend auf Spenden angewiesen, besonders bei Sonderinvestitionen. Damit diese Erfolgsgeschichte weitergehen kann, ist Unterstützung weiterhin dringend nötig. Jeder Beitrag hilft. Bildungschancen in Uganda zu sichern und Perspektiven zu schaffen. Spendenkonto: Lions Hilfswerk Neumarkt e.V., Stichwort „Uganda“, IBAN: DE12 7605 2080 0008 1939 22.

## HIER FINDEN SIE MEHR



**QR-Code**  
Um die multimedialen Inhalte zu sehen, scannen Sie hier.

Bericht aus den Neumarkter Nachrichten vom 31. Juli 2026



LC DINGOLFING-LANDAU - Clubbericht vom 29. August 2026

# Musik baut Brücken:

## Gelungenes Benefizkonzert des LC Dingolfing-Landau erbringt 2.000 Euro für die Suchthilfe Schloss Tannegg

Unter dem Motto „Summertime“ verwandelte das Schlossensemble Svenja Kruse den Innenhof des Rehabilitationszentrums Schloss Tannegg in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne. Insgesamt 185 begeisterte Besucher waren der Einladung gefolgt und genossen einen lauen Sommerabend voller abwechslungsreicher und anspruchsvoller Musik, die gemäß dem Leitgedanken „Schlossensemble Svenja Kruse – überraschend unklassisch“ perfekt dargeboten wurde. Das Benefizkonzert demonstrierte eindrucksvoll, wie kulturelles Engagement und gesellschaftliche Verantwortung

### Hand in Hand gehen können.

Dass die Veranstaltung ein so herausragender Erfolg wurde, verdankt der Lions Club Dingolfing-Landau auch einer starken Gemeinschaftsleistung. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei der Familie Elsberger, die für eine beeindruckende Bühne und die professionelle Beleuchtung im Schlosshof sorgte. Ebenso reibungslos verliefen der Auf- und Abbau dank der tatkräftigen Unterstützung durch das Hausmeisterteam der Stadt Landau. Zudem bedankt sich der Club herzlich bei dem Bundestagsabgeordneten MdB Günter Baumgartner, der die Schirmherrschaft für dieses besondere Event übernommen hatte.

Am darauffolgenden Montag fand schließlich die feierliche Spendenübergabe vor Ort statt. Die Lions-Mitglieder Tobias Frey, Robert Elsberger und Prof. Dr. Konrad Schindlbeck übergaben gemeinsam mit den Musikern Heike Fischer und Herbert Hutterer den symbolischen

Spendenscheck über 2.000 Euro an den Einrichtungsleiter Manfred Forstner.

Forstner dankte allen Beteiligten ausdrücklich für die reibungslose Organisation und verriet auch sogleich die konkrete Verwendung der Spendensumme: Das Geld ermöglicht einen gemeinsamen, barrierefreien Hausausflug für alle Bewohner der Suchthilfeeinrichtung nach Regensburg. Auf dem Programm für den erlebnisreichen Tag stehen eine Schifffahrt, eine Tour mit der Bimmelbahn, der Besuch des berühmten Dackelmuseums, eine Dombesichtigung und eine gemeinsame Einkehr in der historischen Wurstküchle. „Hier geht es um die Teilhabe am Leben der Gesellschaft“, betonte Forstner und unterstrich damit die tiefe Bedeutung dieser Spende, die den suchtkranken Menschen eine wertvolle Abwechslung im Alltag schenkt.

Text: Dr. Willy Miksch, Fotos: LC Dingolfing-Landau



## Informationen aus dem Multi-Distrikt Deutschland

## 75 Jahre Lions in Deutschland

## Engagement mit Verantwortung und Herz

Im Jahr 2026/2027 blicken die Lions Clubs in Deutschland auf 75 Jahre gemeinsames Wirken im Dienst der Gesellschaft zurück. Seit der Gründung des ersten Lions Clubs in Deutschland im Jahr 1951 in Düsseldorf haben sich die Lions als feste Größe bürgerschaftlichen Engagements etabliert und leisten einen nachhaltigen Beitrag für das Gemeinwohl auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

**Die Anfänge: Lions kommen nach Deutschland**

Die Idee der Lions Clubs geht auf den US-amerikanischen Geschäftsmann Melvin Jones zurück, der 1917 die internationale Organisation Lions Clubs International gründete. Das Leitmotiv „We Serve – Wir dienen“ bildet bis heute das Fundament allen Handelns. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden die Lions-Ideale auch in Europa und schließlich in Deutschland großen Anklang. Mit der Clubgründung in Düsseldorf begann 1951 die deutsche Lions-Geschichte, die sich rasch über das gesamte Bundesgebiet ausbreitete.

**Lions in Deutschland heute**

Heute sind die Lions Clubs in Deutschland im Multi-Distrikt 111 organisiert und bilden gemeinsam einen starken Verbund engagierter Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Gesellschaft. Die Clubs handeln dabei bewusst lokal, sind national vernetzt und international verbunden. Der Gemeinschaftsgedanke, die persönliche Begegnung und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung stehen im Mittelpunkt.

Die deutschen Lions engagieren sich insbesondere in den klassischen Lions-Handlungsfeldern:

- Erhalt und Förderung der Gesundheit
- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien
- Bekämpfung von vermeidbarer Blindheit
- Förderung von Bildung und Lebenskompetenzen
- Umwelt- und Klimaschutz
- Humanitäre Hilfe im In- und Ausland

Diese Projekte werden überwiegend ehrenamtlich getragen und orientieren sich stets an konkreten Bedürfnissen vor Ort.

**Stiftung der Deutschen Lions – nachhaltig helfen**

Ein zentrales Instrument der Lions-Arbeit in Deutschland ist die Stiftung der Deutschen Lions (SDL). Sie bündelt langfristige Hilfsprojekte, sichert Transparenz und Nachhaltigkeit und ermöglicht Hilfe über Generationen hinweg. Die Stiftung unterstützt zahlreiche nationale und internationale Projekte und steht für

verantwortungsvolles, wirkungsorientiertes Engagement der deutschen Lions.

**75 Jahre Lions – ein Anlass zum Innehalten und Gestalten**

Das Jubiläum „75 Jahre Lions in Deutschland“ ist Anlass, auf eine erfolgreiche Geschichte ehrenamtlichen Engagements zurückzublicken – und zugleich Motivation, die Herausforderungen der Zukunft aktiv anzunehmen. Die gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit machen deutlich, wie wichtig Werte wie Gemeinsinn, Verantwortung und Solidarität sind. Lions leisten hierzu seit Jahrzehnten einen verlässlichen Beitrag.

**75 Jahre Lions in Deutschland – 75 gute Taten***Eine Activity-Idee für Ihren Lions Club*

2026 feiern die Lions in Deutschland ihr 75-jähriges Bestehen. Unser Lions Club beteiligt sich mit der Aktion "75 gute Taten".

**Was bedeutet das?**

Im Laufe des Lionsjahres sammeln wir 75 konkrete Hilfs- und Servicehandlungen – große wie kleine. Nicht die Größe zählt, sondern die Wirkung.

**Was zählt als gute Tat?**

Jede Form von Hilfe: Zeit schenken, unterstützen, zuhören, spenden, begleiten, ermöglichen. Auch leise und persönliche Taten zählen ausdrücklich.

**Organisation**

- Ziel: 75 gute Taten
- Zählweise: fortlaufend Nr. 1–75
- Jede Lionsfreundin und jeder Lionsfreund kann Vorschläge einbringen

**Sichtbarkeit**

Ausgewählte gute Taten werden auf Social Media veröffentlicht unter dem Hashtag #75GuteTaten.

**Unser Leitsatz:**

75 Jahre Lions – das heißt für uns: helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Ein zentraler Festakt zum 75-jährigen Jubiläum ist für den 27. Februar 2027 in Düsseldorf vorgesehen und würdigt die Leistungen und das Wirken der Lions in Deutschland.

**Lions im Distrikt Bayern Ost**

Der Distrikt Bayern Ost ist Teil dieser Erfolgsgeschichte. Mit den Lions Clubs in der Region engagieren sich die Mitglieder aktiv für ihre Mitmenschen, greifen gesellschaftliche Themen auf und setzen konkrete Hilfsprojekte um. Dabei verbinden die Lions im Distrikt Tradition mit Innovation und fördern generationsübergreifendes Engagement.



Das Jubiläum bietet eine besondere Gelegenheit, dieses Wirken sichtbar zu machen, neue Interessierte anzusprechen und den Lions-Gedanken in die Zukunft zu tragen.

### Blick nach vorn

75 Jahre Lions in Deutschland stehen für Kontinuität, Verlässlichkeit und die Kraft ehrenamtlichen Handelns. Die Lions bleiben

auch künftig ihrem Anspruch treu, Verantwortung zu übernehmen, dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird, und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten – lokal verwurzelt, national verbunden und international vernetzt.

## Hilfe für Nepal



**Lions Deutschland**

**MD 111 | SDL**

Absender:

**Heiner Piepenstock & Daniel Isenrich**

*Versand durch Stefan Schöttler (LD-KOM)*

Governoratsvorsitzender | Vorstand Projekte und Kommunikation

Liebe Lions,

völlig unvorbereitet traf die Menschen im Himalaya-Gebirge die verheerende Wucht einer Lawine aus Schlamm, Wasser und Eis. Auf dem Weg durch die Täler rissen die Massen Menschen und ihre Häuser mit, Brücken und Straßen wurden völlig zerstört. Es werden mindestens 500 Todesopfer vermutet, viele hunderte Menschen werden vermisst.

### Wir Lions helfen!

Gemeinsam mit unseren Partnern können Sie jetzt sofort helfen. In einem ersten Einsatzplan wurde das Rasuwa-Tal mit Priorität identifiziert, mindestens 10.000 Familien haben dort alles verloren und werden jetzt mit dem Lebensnotwendigsten (Trinkwasser, Nahrung und Shelter Kits) versorgt. Weitere Hilfsmaßnahmen werden derzeit auf Hochtouren koordiniert.

Unser Partner Habitat for Humanity ist vor Ort vertreten und bereits aktiv. Die Verteilung der Shelter Kits, bestehend aus Planen, Seilen, Decken und Schlafmatten für den Bau provisorischer Unterkünfte kann sofort beginnen. Sie können helfen, möglichst vielen Menschen diesen Schutz zu bieten.

### So können Sie helfen:

Lassen Sie uns gemeinsam helfen. Wir sorgen dafür, dass Ihre Spenden zielgerichtet eingesetzt werden und bei denen ankommen, die am dringendsten Hilfe brauchen!

### Spenden Sie jetzt:

Spendenkonto:  
Stiftung der Deutschen Lions  
Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05  
BIC: FFVBDEFF  
Spendenstichwort: Flut Nepal

oder mit wenigen Klicks online spenden:  
<https://stiftung.lions.de/spenden?fb itm id fix=99103>

Mit herzlichem Dank für Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen

### HEINER PIEPENSTOCK

Governoratsvorsitzender 2026/2027  
Lions Deutschland

### DANIEL ISENRICH

Vorstand Projekte & Kommunikation  
Stiftung der Deutschen Lions



## Quick Information aus der deutschen Lionswelt



### Lebenskompetenzen

#### Lions Jugendprogramme

Das ehrenamtliche Engagement in Projekten mit Kindern und jungen Menschen hat einen ganz besonderen Stellenwert in der ...

[... weiterlesen](#)



### Kindergarten plus

#### Kindergarten plus – Teaser

Kurzteaser über das Programm der Deutschen Liga für das Kind „Kindergarten plus“....

[weiterlesen](#)



### Klasse 2000

#### So funktioniert's

Pro Schuljahr finden ca. 15 Klasse2000-Stunden statt. Mit interessanten Materialien, Spielen und Experimenten führen unsere ...

[... weiterlesen](#)



### LIONS QUEST

#### Was gibt es Neues

Neues über Lions-Quest auf der weltweit größten Bildungsmesse in Stuttgart. Die didacta 2025 findet in diesem Jahr vom ...

[... weiterlesen](#)



### Friedensdorf Oberhausen

#### Nachhaltige Projekte

Seit 1967 helfen wir verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen hier bei uns in ...

[... weiterlesen](#)



### LIONS SEN

#### LIONS SEN im Club

Die demographische Entwicklung in einer Gesellschaft des langen Lebens führt erfreulicherweise dazu, dass auch immer mehr ...

[... weiterlesen](#)



### Lions Quest

#### Wissensdurst und Abschiedstränen

Bildungsarbeit muss die Veränderungen in der Gesellschaft aufgreifen und wir Lions antworten auf die aktuellen Herausforderungen ...

[... weiterlesen](#)



### Leos Deutschland

#### Wir packen an

Die vielseitigen Aktionen, die wir Leo auf die Beine stellen, nennen wir Activities. Unser Motto „We serve – wir dienen“, zieht ....

[... weiterlesen](#)



### Lions Deutschland

#### Lions auf Youtube

Hier gibt es ein vielfältiges Angebot von Informationen aus der Lionswelt ...

[... weiterlesen](#)

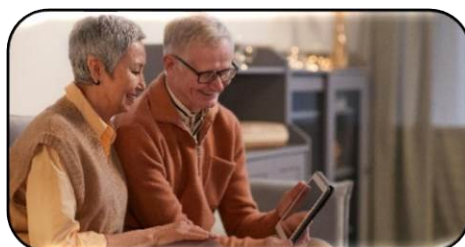


### LC Oberursel

#### „Bücherlöwen Cup“

Als LIONS fühlen wir uns dem gesellschaftlichen Wohlergehen und der sozialen Kohäsion verpflichtet. Die Weichen hierfür werden ...

[... weiterlesen](#)



### LC Kaiserstuhl-Breisgau

#### Tabletspende an Altenpflege

Um den Bewohnern der Heime in der besuchsfreien Zeit den Kontakt zu Familie und Freunden zu ermöglichen, wurden Tablets s ...

[... weiterlesen](#)



### Lions Deutschland

#### Jahresbericht 2024/25

Was ist im letzten Lions-Jahr passiert? Wie viel Hilfe wir leisten konnten, welche Projekte unterstützt wurden und wo wir ...

[... weiterlesen](#)





Lions Deutschland

## Augenlicht retten

Seit fast 100 Jahren folgen wir dem Aufruf von Helen Keller, blinde und gehörlose Menschen zu unterstützen: ...

[...weiterlesen](#)


Leos Deutschland

## We like to MOVE it!

Herzlich willkommen im Amtsjahr 2025/ 2026! Neues Jahr, neue Herausforderungen, neue Ziele – und vor allem neue Chancen, ...

[...weiterlesen](#)


Lions Quest

## Presse-Echo

Hier finden Sie aktuelle Berichte aus der deutschen Lionswelt. Schauen Sie einfach einmal rein ...

[...weiterlesen](#)


Stiftung der Deutschen Lions

## „Wasser ist Leben“ WaSH-Projekt

Eindrücke aus dem warmen Herzen Afrikas. Zum fünften Mal setzen sich die deutschen Lions für ein nachhaltiges WaSH-Projekt ...

[...weiterlesen](#)


Lions Club Regensburg

## „Ein-Teil-Mehr“ bei Papier Liebl

Adel in diesem Jahr setzen wir, die Mitglieder des Lions Clubs Regensburg, Johannes-Kepler, unsere bewährte ...

[...weiterlesen](#)


Lions Club Buxtehude-Franziska von Oldershausen

## Kinder im Krankenhaus begleiten

Kinder e. V., die Klinik-Clowns kümmern sich um Kinder im Kinderkrankenhaus ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

## Schulranzenprojekt

Unser Schulranzenprojekt – „Schulranzen weitergeben statt entsorgen“ – hat zum Ziel, gut erhaltene Schulranzen ...

[...weiterlesen](#)


Stiftung der Deutschen Lions

## Die Zustiftung

Mit nur einem Schritt können Sie Zustifterin oder Zustifter werden. Egal ob als Lions Club, Privatperson, oder ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## Fragen zur MISSION 1.5

Wenn wir neue Mitglieder in unsere Clubs einladen und neue lebendige Clubs aufbauen...

[...weiterlesen](#)


Friedensdorf Oberhausen

## Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten

Seit 1967 helfen wir verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen hier ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

## Unser WaSH-Spendenbarometer

Ab sofort informieren wir Sie jeden Mittwoch über den aktuellen Spendenstand für „Wasser ist Leben“, ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

## Kooperation mit Diabetes-Hilfe

Aktuell leben mehr als sieben Millionen Menschen mit Diabetes in Deutschland und täglich kommen 1.500 Menschen dazu...

[...weiterlesen](#)


## Berichte und Informationen aus der europäischen Lionswelt



### Karlsruhe



Nach Wiesbaden, Berlin (zweimal), München, Stuttgart und Augsburg freuen wir uns ganz besonders, nun in den Südwesten Deutschlands – nach Karlsruhe – einladen zu dürfen. Karlsruhe ist nicht nur Sitz des Bundesgerichtshofs, sondern mit seiner besonderen Fächerarchitektur, dem barocken Schloss aus dem 18. Jahrhundert und der Lage am Rhein auch kulturell und landschaftlich eine Reise wert. Die neu renovierte Stadthalle der Messe Karlsruhe mit ihrer zentralen Lage bietet ideale Voraussetzungen für ein Europa Forum, bei dem nahezu alle Veranstaltungen unter einem Dach stattfinden können.

Durch die Nähe der Flughäfen Karlsruhe/Baden-Baden, Stuttgart, Straßburg und Frankfurt ist Karlsruhe zudem hervorragend erreichbar. Unter dem Motto Water = Life erwartet Euch ein spannendes Programm mit inspirierenden Vorträgen, Seminaren, Workshops und einer besonderen Service Activity rund um dieses wichtige Thema.

Wir freuen uns darauf, viele Gäste aus Nah und Fern in Karlsruhe willkommen zu heißen – um Gastfreundschaft zu leben, neue Erkenntnisse zu gewinnen und dauerhafte Freundschaften zu schließen.



# Über das Europa Forum

## Die Idee

Die Idee zu einem europäischen Forum kam erstmals 1952 bei einem Treffen französischer und italienischer Lions auf.

Bei diesem Treffen waren unter anderen PIP Friedrichs, PID Pinetti (Bergamo) und PID Gardini (Bologna) anwesend. Ab 1953 wurde, mit 1957 als einziger Ausnahme, jedes Jahr ein Forum in verschiedenen Städten Europas abgehalten. 1998 fand das Forum anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Lionismus in Ungarn erstmals in Osteuropa, in Budapest, statt. Der Multi-Distrikt Italien richtete die Foren 1958 und 1983 in Venedig, 1964 und 2000 in Florenz, 1972 in Taormina, 1992 in Genua, 2004 in Rom und 2010 in Bologna aus, der Multi-Distrikt 111- Deutschland 1959 in Wiesbaden, 1973 und 1994 in Berlin, 1984 in München, 2005 in Stuttgart, 2015 in Augsburg und 2026 wird das Europa Forum in Karlsruhe stattfinden.

Ein Forum war im alten Rom der Ort, an dem sich Menschen trafen, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Das Lions Forum wurde ursprünglich mit genau dem gleichen Ziel gegründet, hat sich jedoch im Laufe der Zeit weiterentwickelt und viele weitere Funktionen übernommen.

Im Jahr 2026 findet das Europa Forum in Karlsruhe statt. Alle Infos: <http://ef2026.de/>

## Wandel und Ausbau des Netzwerks

Die vergangenen 20 Jahre sind geprägt von tiefgreifenden Veränderungen auf dem Alten Kontinent, wie etwa

der Gründung der Europäischen Union und der Erweiterung des Europarats auf 47 Länder zwischen Atlantik und Ural.

Die europäische Lions-Bewegung hat diese Veränderungen als Chance genutzt und ihre Netzwerke und Instrumente ausgebaut, um der Gemeinschaft noch besser dienen zu können. Dank seiner einzigartigen Fähigkeit zur Weiterentwicklung konnte der Lionismus mit den tiefgreifenden Entwicklungen in vielen europäischen Ländern Schritt halten. Nicht selten traten neue Bedarfe erst in einzelnen Distrikten zutage, bevor sie standardmäßig in ganz Europa erfüllt wurden.

## Gesamtrahmenwerk und Ziele

Das Gesamtrahmenwerk und die Ziele des Forums sind über die Jahre hinweg weitgehend die gleichen geblieben.

Die Ziele lauten im Einzelnen:

- die gegenseitige Verständigung und Freundschaft unter den Mitgliedern der Lions Clubs in Europa zu fördern;
- ein Forum für den freien Meinungsaustausch zu schaffen;
- die Ziele und Grundsätze des Lionismus zu fördern;
- die Lions Clubs International Foundation (LCIF) zu unterstützen;
- die Serviceziele, festgelegt vom Internationalen Präsidenten, zu fördern und umzusetzen.



# Unser International President 2026/27



Erleben Sie unseren Internationalen Präsidenten mit einem Klick auf das Bild

*Mark S. Lyon – Internationales Präsidentenprogramm 2026/27*

## „Rooted in Service – Verwurzelt im Dienst“

Mit Mark S. Lyon an der Spitze von Lions Clubs International steht das Lions-Jahr 2026/27 unter dem Motto „Rooted in Service“ (Verwurzelt im Dienst). Das Leitbild wird durch den starken und tief verwurzelten Eichenbaum symbolisiert: fest verankert, widerstandsfähig und zugleich Lebensraum für viele andere. So versteht sich auch Lions – als Gemeinschaft, die aus ihren Werten Kraft schöpft und durch ihren Dienst an anderen wächst. [

### Zurück zu den Wurzeln

Präsident Mark S. Lyon ruft Lions weltweit dazu auf, sich auf den Kern des Lionismus zu besinnen: den praktischen Dienst am Nächsten. Nicht Größe oder Bekanntheit stehen im Mittelpunkt, sondern die konkrete Hilfe dort, wo Menschen Unterstützung benötigen. Jede Activity, jede Begegnung und jedes Hilfsprojekt stärkt die Wurzeln unserer Organisation und macht Lions in den Gemeinden sichtbar.



## Gemeinsam wachsen

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms ist die Mitgliederentwicklung. Neue Mitglieder bringen neue Ideen, neue Fähigkeiten und neue Perspektiven in die Clubs ein. Wachstum bedeutet dabei nicht nur größere Mitgliederzahlen, sondern auch eine stärkere Wirkung für die Menschen, denen Lions dienen. Jeder Lion ist aufgerufen, Botschafter der Idee „We Serve“ zu sein und andere für die Lions-Gemeinschaft zu begeistern.

## Führung mit Wirkung

Gute Führung zeigt sich nach dem Verständnis von Mark S. Lyon nicht allein in Ämtern und Funktionen, sondern vor allem in der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Menschen zusammenzubringen. Lions können durch Kooperationen, Netzwerke und partnerschaftliches Handeln weit über die Grenzen einzelner Projekte hinaus positive Veränderungen bewirken.

## Die globale Stärke von Lions

Ein wichtiger Bestandteil der weltweiten Lions-Arbeit bleibt die Unterstützung der Lions Clubs International Foundation (LCIF). Die Stiftung bildet das Fundament für zahlreiche internationale Hilfsprojekte und ermöglicht Hilfe dort, wo einzelne Clubs allein nicht ausreichend wirken könnten.

## Internationale „Weeks of Service“ 2026/27

Präsident Mark S. Lyon setzt besondere Akzente durch drei weltweite Aktionswochen:

- **Vision Week** (08.–18. Oktober 2026) – Einsatz für Sehkraft und Augengesundheit.
- **Youth Week** (13.–21. Februar 2027) – Förderung von Kindern und Jugendlichen.
- **Environment Week** (29. Mai–06. Juni 2027) – Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit.

## Fazit

Das Präsidentenprogramm 2026/27 erinnert die Lions weltweit daran, dass nachhaltige Hilfe aus starken Werten, persönlichem Engagement und lebendiger Gemeinschaft entsteht. Wer fest in den Idealen des Lionismus verwurzelt ist, kann Menschen Hoffnung geben, Gemeinschaft stärken und die Zukunft positiv gestalten.

# „Rooted in Service“ Verwurzelt im Dienst.

Gemeinsam helfen.

Gemeinsam wachsen.

Gemeinsam Zukunft gestalten



# Quick Information aus der internationalen Lionswelt



Lions International

## Das Lions-Presseszentrum

Sehr gerne stellt Ihnen Lions Clubs International das Lions-Presseszentrum, das erste Online-Nachrichtenzentrum der ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## LCIF-Toolkit für Zuschüsse

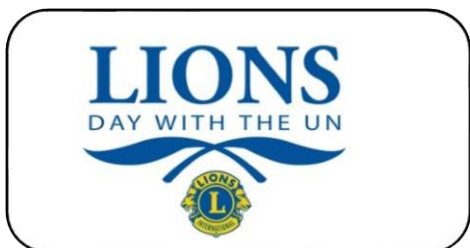
Wir empfehlen Ihnen, die verschiedenen Zuschussarten und Ressourcen in diesem Online-Toolkit zu erkunden, um ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## Ziele für nachhaltige Entwicklung

Lions International unterstützt die nachhaltigen Ziele der Vereinten Nationen. Wir helfen in Communitys auf der ganzen Welt ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## Lions-Tag mit den Vereinten Nationen

Während des Lions-Tages mit den Vereinten Nationen (LDUN) wird Lions International seine 79-jährige Partnerschaft mit den ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## Erzählen Sie Ihre Geschichte

Das Elevator Speech ist eine kurze, 30-sekündige Geschichte, mit der Sie das Interesse an einer Mitgliedschaft in Ihrem Club wecke. ...

[...weiterlesen](#)


LCI - Learn

## Clubbeauftragte für Mitgliedschaft [DE]

Der Lernpfad für Clubbeauftragte für Mitgliedschaft wurde entwickelt, um die ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## Clubmarketing-Leitfaden

Erfahren Sie die Bedeutung des Clubmarketings und lernen Sie die vielfachen Möglichkeiten in der Lionsorganisation kennen ...

[...weiterlesen](#)


LCIF

## Vision Grant von LCIF

Der neue LCIF-Zuschuss für Sehkraft unterstützt von Lions geleitete Hilfsmaßnahmen zur Bekämpfung von Blindheit und ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## Mentoring-Programm

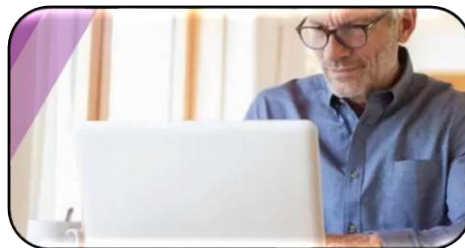
Das Ziel des Lions-Mentoring-Programms ist es, jedes Mitglied in seiner Zielsetzung zu unterstützen und seiner ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## Verstärken Sie Ihre Wirkung

Diese Initiative vereint Lions und Leos auf der ganzen Welt, um die kritischen Themen wie psychische Gesundheit und ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## KI-gestützte Assistenz für Lions

Die KI ist bereit zu helfen! Testen Sie noch heute unsere KI-Assistentin, um zu ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

## Inspirierende Lions-Berichte

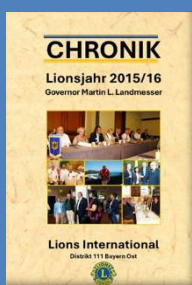
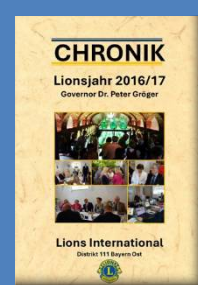
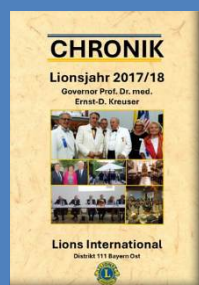
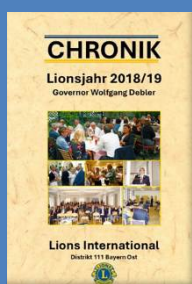
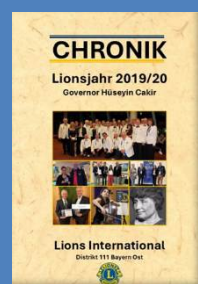
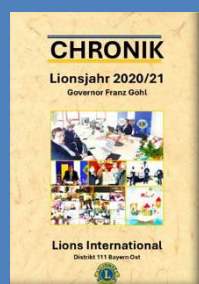
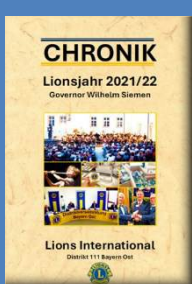
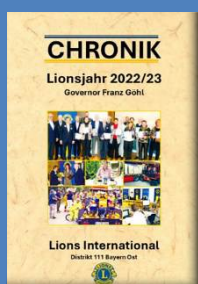
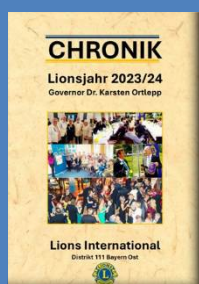
Finden Sie neue und inspirierende Beiträge von Lions, Leos und Führungskräften aus aller Welt. Sie können Videos. ...

[...weiterlesen](#)


## CRONIKEN 2015 BIS 2026 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer BONewsletter haben wir für die vergangenen zehn Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung stehen. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activitys unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.

Archivierte Chroniken und BONewsletter finden Sie **hier:**



## TERMINE IM LIONS-JAHR 2026/27 UND FF

- 13.09.26 Jumelagetreffen der Distrikte 111-BN, 111-BO und 114-M in Würzburg
- 07.10.26 1. Zonentreffen der Zone 3 in Region 2
- 08.-18.10.26 ICI-Vision Week – Einsatz für Sehkraft und Augengesundheit
- 10.10.26 Distriktversammlung in Straubing
- 17.10.26 Seminar für neue Mitglieder in Regensburg Mariaort
- 22.-25.10.26 Europa Forum in Karlsruhe
- 28.10.26 1. Zonensitzung Zone I.1 in Selb
- 14.11.26 Weltdiabetestag
- 23.01.27 Leadership-Seminar 2027 Teil 1 | Online
- 13.-21.02.27 Youth Week (13.–21. Februar 2027) – Förderung von Kindern und Jugendlichen
- 20.02.27 Musikpreis Distrikte BS und BO gemeinsam in Garmisch-Partenkirchen
- 20.-21.02.27 Leadership-Seminar 2027 Teil 2 | Präsenz in Neumarkt
- 27.02.27 Festakt zum 75 jährigen Jubiläum Lions Deutschland in Düsseldorf
- 06.03.27 Distriktversammlung in Neunburg v. Wald
- 06.- 09.05.27 Kongress Deutscher Lions in Hof
- 29.05-06.06.27 Environment Week (29. Mai–06. Juni 2027) – Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit.
- 02f-06.07.27 110. International Convention Washington, D.C., USA
- 05.-07.11.27 Europa Forum in Venedig, Italien
- 23. -27.06.28 111 International Convention Singapur
- 2028 Europa Forum in Budapest, Ungarn
- 11-14.06-28 Kongress Deutscher Lions in Freiburg i.Br.
- 29.06-03.07.29 112. International Convention Minneapolis, USA
- 2030 113. International Convention St. Antonio, TX, USA
- 2031 114. International Convention Helsinki, Finnland

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

## Termine - Distrikt 111 - Bayern-Ost - Lions Deutschland



## IMPRESSUM

V.i.S.d. Telemediengesetzes:  
PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Ausgabe: Lionsjahr 2026/27 = 12. Jahrgang

Titelbild: MLL mit KI-Unterstützung

Redaktion: Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Kevenhüller Straße 6, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2026/2027: Voraussichtlich Ende Oktober 2026. - Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:  
Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



# Lions- Erfolgsgeschichten

Auf unseren Internetseiten von Lions Bayern Ost, Lions Deutschland sowie Lions International finden Sie viele Erfolgsgeschichten.

Schauen Sie doch einfach einmal rein und lassen Sie sich inspirieren.

Bitte teilen Sie Ihre Club-Erfolgsgeschichten mit uns auf Lions.de und Lions Bayern Ost.

Hier finden Sie immer eine Geschichte, die wir für Sie ausgewählt haben.

## Vom Außenseiter zum Schülersprecher

### Eine moderne Lions-Erfolgsgeschichte

Als Leon im Herbst 2022 auf die weiterführende Schule wechselte, war er zwölf Jahre alt und eher unauffällig. Die Jahre der Pandemie hatten auch bei ihm Spuren hinterlassen. Er war zurückhaltend, beteiligte sich selten am Unterricht und fand nur schwer Anschluss an seine neuen Mitschüler. Viele Lehrkräfte beobachteten damals ähnliche Entwicklungen: Unsicherheit, soziale Ängste und mangelndes Selbstvertrauen nahmen bei Kindern und Jugendlichen deutlich zu.

Genau in dieser Zeit begann an Leons Schule ein Programm, das von einem örtlichen Lions Club unterstützt wurde: Lions-Quest. Das Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm wird seit mehr als 30 Jahren von den Lions gefördert und gehört heute zu den erfolgreichsten Bildungsprogrammen Deutschlands. Ziel ist es, junge Menschen nicht nur fachlich, sondern auch persönlich zu stärken.

In den Lions-Quest-Einheiten ging es nicht um Mathematik oder Grammatik, sondern um Themen wie Kommunikation, Teamarbeit, Respekt, Konfliktlösung und Selbstvertrauen. Lehrkräfte, die zuvor speziell geschult worden waren, integrierten diese Inhalte regelmäßig in den Schulalltag.

Für Leon waren diese Stunden zunächst ungewohnt. Über Gefühle zu sprechen oder vor anderen seine Meinung zu äußern, fiel ihm schwer. Doch Schritt für Schritt änderte sich etwas. Er lernte, eigene Stärken wahrzunehmen, Unsicherheiten anzusprechen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Besonders wichtig war die Erfahrung, dass Fehler kein Grund sind, sich zurückzuziehen, sondern eine Chance, daran zu wachsen.

Im Laufe der Zeit gewann er zunehmend Selbstvertrauen. Er beteiligte sich aktiver am Unterricht, übernahm Verantwortung bei Gruppenarbeiten und fand Freunde in seiner Klasse. Seine Lehrer bemerkten, dass sich nicht nur seine sozialen Fähigkeiten verbesserten, sondern auch seine schulischen Leistungen.

Ein Jahr später kandidierte Leon als Klassensprecher. Viele Mitschüler waren überrascht, doch er wurde gewählt. Die Entwicklung setzte sich fort: Er organisierte Projekte, vermittelte bei Streitigkeiten und lernte, die Interessen anderer zu vertreten. Aus dem stillen Jungen war ein junger Mensch geworden, der Verantwortung übernahm.

Im Schuljahr 2025/26 folgte schließlich der nächste Schritt: Leon wurde Schülersprecher seiner Schule. Heute vertritt er mehrere hundert Schülerinnen und Schüler, organisiert Aktionen für die Schulgemeinschaft und engagiert sich für ein gutes Miteinander.

Natürlich ist Leon nur ein Beispiel. Doch genau solche Geschichten stehen hinter dem Erfolg von Lions-Quest. Das Programm erreicht seit Jahrzehnten Millionen junger Menschen und hilft ihnen, Fähigkeiten zu entwickeln, die für das gesamte Leben wichtig sind.

Die eigentliche Leistung der Lions liegt dabei nicht in spektakulären Schlagzeilen, sondern in nachhaltiger Wirkung. Wenn aus einem unsicheren Kind ein selbstbewusster junger Mensch wird, der Verantwortung für andere übernimmt, dann zeigt sich, was das Lions-Motto „We Serve“ heute bedeutet. Die größte Veränderung beginnt oft dort, wo Menschen anderen helfen, an sich selbst zu glauben.

